



AKTIVE

19. Jahrgang

Nr. 2/2013

Juli 2013



Frauen- und Töchterriege

Kaltbrunner

Turnzytig



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**



**Mädchen- und
Jugendriege**

www.stvkaltbrunn.ch



Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Editorial

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Nach den intensiven Trainings in den Turnhallen und auf den Aussenplätzen sowie den verschiedenen Trainingstagen oder Vorbereitungswettkämpfen stand der Höhepunkt eines jeden Turners (Turnerinnen mit eingeschlossen) vor der Türe. Das Eidgenössische Turnfest im Berner Seeland, in der Stadt der Uhren – in Biel am See. Stolz wurden uns die Bilder der vielen Iglu-Zelten präsentiert, welche durch viele Helfer aufgestellt wurden. Trotz sehr misslichen Bedingungen bei den Aufbauarbeiten, das Eidgenössische Turnfest in Biel war für die Wettkämpfer/innen bereit. Bis die erste heftige Brise am Donnerstag des ersten Festwochenendes über den Campingplatz fegte und viele Helferstunden zunichte machte. Viele Freiwillige wurden anschliessend benötigt den Schaden wieder zu beheben. Doch wer dachte das Schlimmste sei vorbei, der wurde nur eine Woche später eines Besseren belehrt.

Ich startete am Samstag mit der Aktivriege in den 3-teiligen Vereinswettkampf. Vom Unwetter waren da nur noch vereinzelt Spuren zu sehen. Dank viel Solidarität und noch mehr helfenden Händen konnte diese riesige Veranstaltung mit rund 60'000 Teilnehmern weitergehen.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen und Helfern, welche viele zusätzliche Stunden verbringen mussten Danke sagen. Den Verletzten wünsche ich gute Genesung

und allen Wettkämpfern gratuliere ich zur Teilnahme und somit zu einem positiven Beitrag für den Turnsport.

Über die Leistungen unserer Riegen und Geschichten neben dem Wettkampffeld wird ausführlich im Schwerpunkt dieser Ausgabe berichtet.

Damit unser Nachwuchs und die Wettkampfriegen weiterhin optimale Trainingsbedingungen haben, wird seit fast drei Jahren gezeichnet, besprochen und gerechnet. Am 29. Mai war es dann soweit, die Spaten haben in die Wiese gestochen. Der Bau des neuen Sportplatzes an der Benknerstrasse hat vor einigen Wochen begonnen. Die Arbeiten dauern über den Sommer bis zu den Herbstferien. Ziel ist es, dass bis zu unserem Turnerchränzli, welches am 18. und 19. Oktober 2013 in der Mehrzweckhalle Kupfentreff aufgeführt wird, die Bauarbeiten mehr oder weniger abgeschlossen sind.

Doch bevor wir vom Herbst sprechen hoffe ich, dass der Sommer die Schweiz doch noch finden wird. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien. Falls jemand noch einen Tipp für eine Wanderung benötigt – am Samstag, 13. Juli 2013 findet auf der Alp Obere Bogmen der Barrenwettkampf zwischen den Turnvereinen Benken und Kaltbrunn statt.

Daniel Zahner

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

**Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine,
welche dem Schweizerischen Turnverband
angeschlossen sind:**

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

**Die Jugendförderung wird durch eine spezielle
Kommission betreut, welche der Aktivriege und
der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.**

Juli 2013/Nr. 2

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passiv-
mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und
Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72
scherzinger@gmx.ch

JUKO

Astrid Rüdüsüli, Tel. 078 822 59 29
astrid@felgen.ch

Frauen- und Töchterriege

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch
annemarie.eberle@bluewin.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36
Tel. 055 283 36 42,
annemarie.eberle@bluewin.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 13. September 2013

Grossauflage

2100 Exemplare



| | |
|---|---------|
| Schwerpunkt | |
| <i>Das Eidgenössische Turnfest – ein Blick zurück</i> | 4 – 5 |
| <i>Turnwettkampf und Leichtathletik – Einzelwettkampf am ersten ETF-Wochenende</i> | 6 – 7 |
| <i>7. Rang am Eidgenössischen Faustballturnier</i> | 8 – 9 |
| <i>Nationalturner: Einmal Eichenlaub und vier Auszeichnungen</i> | 11 – 13 |
| <i>Turnwettkampf, Feststimmung und «fanen» am 1. Wochenende</i> | 14 – 15 |
| <i>Töri am ETF: gute Leistungen, mega Stimmung und ein Treffen auf höchster Ebene</i> | 16 – 17 |
| <i>4. Rang der Damenriege am ETF in Biel</i> | 18 – 19 |
| <i>Freitag, 21. Juni in der Gurzelen von Biel Senioren erreichen mit der Note 26.11 einen Mittelfeldplatz</i> | 20 – 23 |
| <i>Aktivriege erreicht neuen Vereinsrekord mit 27.77</i> | 24 – 25 |
| <i>Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest – Aarau wir kommen!</i> | 27 |
| Aktivriege | |
| <i>Vereinsmeisterschaft 2013 der Aktivriege</i> | 30 – 31 |
| <i>Formtest am Glarner Verbandsturntag</i> | 32 – 33 |
| Frauen- und Töchterriege | |
| <i>Oster-OL der Frauen- & Töchterriege</i> | 35 |
| <i>Sonntagstraining!</i> | 36 |
| <i>Standortbestimmung fürs ETF am Tanzapfen-Cup</i> | 37 |
| <i>Mohrenköpfe zu gewinnen!</i> | 38 |
| <i>Nasser Sport-Fit-Tag 2013 in Uzwil</i> | 39 – 41 |
| JUKO | |
| <i>Das Jugilager – Highlight im Frühling</i> | 43 |
| <i>JUKO-Lager – Tagesberichte der Teilnehmer</i> | 44 – 46 |
| <i>Sangmo holt Silber an der Toggenburger Gerätmeisterschaft</i> | 47 – 48 |
| <i>See Gaster Cup in Benken vom Samstag, 18. Mai 2013</i> | 49 – 51 |
| Männerriege | |
| <i>Vereinigung der Turner und Turnfreunde trafen sich in Kaltbrunn</i> | 54 – 55 |
| <i>GP Bern – einmal mehr die 10 schönsten Meilen der Welt!</i> | 56 |
| <i>Mehr als 1 Jahr und 100 Tage in der Männerriege – Zwischenbilanz</i> | 57 |
| Nationalturnen | |
| <i>Die erste Medaille seit 2006</i> | 59 |
| Turnen allgemein | |
| <i>Jahresprogramm 2013 Juli – Oktober 2013</i> | 61 |
| <i>Spatenstich mit Schaufel und Bagger</i> | 62 – 63 |
| <i>Europameisterin Giulia Steingruber an der Turnshow!</i> | 65 |
| <i>Turnerkränzli vom 18./19. Oktober 2013 verspricht Spektakel pur!</i> | 66 – 67 |
| <i>Regenbogenpresse</i> | 70 – 71 |
| <i>Freud und Leid</i> | 72 |

Das Eidgenössische Turnfest – ein Blick zurück



Bereits 1832, also vor genau 180 Jahren, fand das erste Eidgenössische Turnfest (ETF) am 24. April in Aarau statt. 60 Turner starteten damals an den Einzelwettkämpfen. Was ganz bescheiden angefangen hat ist heute zu einem riesigen Ereignis gewachsen. Zehntausende Erwachsene und Jugendliche aus allen Landesteilen und Sprachregionen werden dabei zusammengeführt.

Der Austragungs-Turnus

Von 1832 bis 1865 veranstaltete die Schweizer Turnerschar ihre Feste jährlich. Ab 1867 fand das Eidgenössische unregelmässig statt bis 1874 ein 2-Jahres-Zyklus und ab 1888 der 3-Jahres-Zyklus eingeführt wurde. Zwischen 1912 und 1922, sowie 1936 und 1947 wurden wegen der beiden Weltkriege keine Turnfeste durchgeführt. 1947 stellte der ETV auf einen 4-Jahres- und 1972 auf einen 6-Jahres-Zyklus um. Das turnusmässig für 2008 vorgesehene Turnfest in Frauenfeld wurde mit Rücksicht auf die Fussball-Europameisterschaft im eigenen Land und Österreich um ein Jahr vorverlegt.

Die Allgemeinen Übungen waren bis 1984 in Winterthur das Massenereignis der Eidgenössischen Turnfeste. 1838 bis 1849 turnte ein Vorturner ad-hoc-Übungen vor und die Willigen unter den Festteilnehmern turnten ihm schlecht bis recht nach. Dies führte regelmässig zu Gelächter unter den Zuschauern. Bereits ab 1865 turnte man zum Takt von Musik.

Das Sektionsturnen, ehemals Vereinsturnen, entwickelte sich aus dem Riegenturnen. Am ETF 1859 in Zürich wurden erstmals simul-

tane Übungen an Geräten vorgeführt. 1871 wurde die Anzahl der Sektionsturner in der Wertung mitberücksichtigt, um nicht grosse Riegen zu benachteiligen. Turnfestsieger wurde damals wie heute der Siegereverein der ersten Stärkeklasse, der teilnehmerstärksten Kategorie.

ETF 1932 – Aarau – allgemeine Übungen



ETF 1936 – Winterthur

ETF 2007 – Frauenfeld



Frauen am ETF

Die Eidgenössischen Turnfeste waren, wie alle Eidgenössischen im 19. Jahrhundert, Feste des männlichen liberalen Bürgertums. Die Frauen blieben davon ausgeschlossen. Die ersten Frauenturntage fanden 1932 in Aarau statt, allerdings eine Woche vor den Männern: «Es widerspricht der Frau, mit den grossen Scharen der Turner zum Fest zu zie-

hen, und wir sind der Frau die Rücksicht auf ihre Psyche im weitesten Sinne schuldig», so die Erklärung. Dabei blieb es bis 1991. Erst bei den Frauenturntagen in Aarau 1972 – ein Jahr nach der Einführung des Frauen-Stimm- und Wahlrechts in der Schweiz – wurden erstmals Wettkämpfe mit offiziellen Ranglisten und Siegerinnen ausgetragen.

Vergangene ETF's in Zahlen – Auszug aus 180 Jahren ETF

| Jahr | Fest. Nr. | Austragungsort | Teilnehmer | Turnfestsieger |
|------|-----------|------------------------------------|------------|----------------------------------|
| 1832 | 1. | Aarau | 60 | Einzelturnen |
| 1843 | 12. | Aarau | 205 | Einzelturnen |
| 1860 | 29. | Basel | 700 | Burgdorf (erster Turnfestsieger) |
| 1874 | 41. | Zürich | 1000 | Zürich Neumünster |
| | | erstmalig über 1000 Teilnehmer | | |
| 1932 | 60. | Aarau | 17'500 | Olten |
| | | 100-Jahre ETF | | |
| 1996 | 72. | Bern | 75'000 | Bern Länggasse |
| | | 1. ETF Frauen und Männer gemeinsam | | |
| 2007 | 74. | Frauenfeld | 56'000 | STV Wettingen |

Quellen: Wikipedia / Geschichte ETF auf ETF 2013

Daniel Zahner



Landi
L I N T H
Genossenschaft
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 55
... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



Turnwettkampf und Leichtathletik – Einzelwettkampf am ersten ETF-Wochenende

Bereits am Donnerstagmittag um 13.00 Uhr trafen sich die ersten Turner der Aktivriege um gemeinsam nach Biel zu reisen. In Biel angekommen ging es gleich mit der Standseilbahn nach Magglingen hoch. Oben angekommen wurde zuerst noch ein wenig die Aussicht über den Bielersee im Vordergrund und Eiger, Mönch und Jungfrau am Horizont genossen. Danach ging es für die ersten 4 Athleten im Turnwettkampf los. Jeder durfte/musste jeweils 3 Disziplinen aus verschiedenen Sparten auswählen. Bei anfangs hervorragenden Witterungsbedingungen zeigten die Turner gute Leistungen. Als das Wetter windig bis stürmisch wurde, hielten die Turner dem Wind stand. So konnten am Schluss folgende Platzierungen abgeholt werden.

Kategorie Aktive:

678. Müller Simon
(80 m, Unihockey, Barren)
768. Scherzinger Armin
(Kugelstossen, Unihockey, Steinheben)
- von 828 gewerteten Athleten

Kategorie 35+:

20. Jud Ralph
(Barren, 80 m, Steinheben)
eidg. Auszeichnung
122. Steiner Bruno
(Steinheben, 800 m, Unihockey)
- von 303 gewerteten Athleten

Danach ging es zurück nach Biel. In der Bahnhofsunterführung trafen wir auf die zweite Welle der Kaltbrunner Athleten, die am

nächsten Tag im Leichtathletik 6-Kampf starten werden.

Da das Festgelände zu dieser Zeit schon evakuiert worden war, wurde das Abendprogramm kurzerhand in die Bieler Innenstadt verlegt.

Am Freitagmorgen war um 8.00 Uhr Startzeit für die 6-Kämpfer oben in Magglingen. Sie starteten zusammen mit Turnern des STV Kriesseren in einer Gruppe zu Ihren Disziplinen. Nacheinander wurden 100 m Sprint, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000 m Lauf absolviert. Immer wieder zeigten die Kaltbrunner starke Leistungen, was sich in folgenden Rangierungen wieder spiegelt:





Leichtathletik 6-Kampf:

118. von Aarburg Patrick
eidg. Auszeichnung

129. Cappelli Michael
eidg. Auszeichnung

295. Scherzinger Adrian

581. Sacchi Sandro

659. von Aarburg Tobias
von 784 gewerteten Athleten

Am Samstag konnten wir anderen Turnern zuschauen wie sie ihren Einsatz bewältigten. So zum Beispiel den Kaltbrunner Nationalturnern, die am Samstag ihren zweiten Wettkampftag absolvierten. (Bericht Nationalturnen)

Am Sonntag standen dann noch die letzten Turner der Aktivriege im Einsatz. Adrian Rüegg, Jose Rüegg, Sandro Scherzinger, Sam Fäh, Manuel Jud, Luca Kuster und Adrian

Hofstetter nahmen am Indiacca-Turnier teil. Schnell wurde klar, dass Kaltbrunn nicht zu den Indiacca Hochburgen der Schweiz gehört. Im einzigen Spiel mit intakten Siegeschancen kam dann auch Pech dazu, so dass auch dieses Spiel leider verloren ging. Am Ende schaute der 10. Rang von 11 teilnehmenden Vereinen heraus.

Im Verlaufe des Nachmittags machten wir uns auf den Weg nach Hause. Die Einen ein wenig zügiger, die Anderen ein wenig gemütlicher. Ich möchte an dieser Stelle den drei Turnern mit der eidgenössischen Auszeichnung ganz speziell gratulieren. Bravo!

Am Schluss möchte ich noch allen danken, die uns als Fans, Schlachtenbummler oder als Betreuer begleitet und uns unterstützt haben.

Armin Scherzinger

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42
Nat: 079 286 67 47
info@m-schatt.ch

8722 Kaltbrunn
Tel: 055 283 37 24
www.m-schatt.ch

7. Rang am Eidgenössischen Faustballturnier

Auch für die Faustballer ist das Eidg. Turnfest der Höhepunkt in diesem Jahr. Obschon alle Faustball-Turniere wegen dem sehr schlechten Wetter in dieser Sommersaison abgesagt werden mussten, gingen die Spieler voll optimistisch nach Biel.

Die 7 noch verbliebenen Kaltbrunner Faustballer reisten am Freitag mit dem Zug an, machten Zimmerbezug und liessen das tolle Festgelände auf sich einwirken.

Am Samstag um 7.30 Uhr wurde die Gruppe geweckt, Morgenessen, bereit machen, eincremen, denn es waren heisse Temperaturen angesagt. Leider hatte der Chef etwas Orientierungsschwierigkeiten, um den Bus in die Sportarena Gurzelen zu finden. Aber wir hatten ja noch die Benkner Faustballer, die uns rechtzeitig anmeldeten.

Im ersten Spiel gegen den TV Würenlos lief es von Anfang an nicht optimal und man kam bis zu 4 Punkte in Rückstand. Doch durch konzentriertes Spiel bis zum Schluss konnte noch ein Unentschieden erzielt werden. Der nächste Gegner STV Eschenz wurde klar bezwungen. Im dritten Spiel der Vorrunde wurde knapp gegen TV Felben-Wellhausen 1 verloren. Dank dem guten Punkteplus erzielten die Kaltbrunner den 2. Gruppenplatz.

Anschliessend kam die Qualifikationsrunde für den Einzug unter die ersten 6 Mannschaften. Mit MTV Rickenbach-Wilen war der Gegner klar überlegen. Bis zur Halbzeit konnte der Rückstand im Rahmen gehalten werden, am Schluss war das Resultat mit 10:21 doch klar. So war ein Platz ganz vorne nicht mehr möglich. Trotz der enormen Hitze liessen sich die Kaltbrunner Faustballer nicht beirren. Die

Finalrunde gegen STV Gipf-Oberfrick und TV Schwarzenbach wurden klar mit 19:8 und 21:8 gewonnen.

Im Rangspiel um den 7. + 8. Rang mussten sich die Spieler nochmals aufraffen.

Gegen die MR Berlingen aus dem TG hatten die Kaltbrunner das ganze Spiel die Oberhand und der 7. Schlussrang war Tatsache.

Kaltbrunner Faustballer mit Fans, die uns zahlreich unterstützt haben.



Mit diesem Resultat können die Faustballer zufrieden sein, hatte man doch nur zwei Spiele verloren und im Qualispiel gegen den Turniersieger.

Rangliste Kat. C Männer:

1. MTV Rickenbach-Wilen,
2. EBV Ettenhausen,
3. Ermatingen,
4. TV Felben-Wellhausen 1,
5. TV Schwellbrunn,
6. MR Schwarzenbach 1,
7. **MR Kaltbrunn**,
8. MR Berlingen,
9. MR Affeltrangen,
10. MTV Gipf-Oberfrick,
21. **MR Benken**, von 28 Mannschaften.

Kurt Pfister



Martin Hofstetter

Bau Tech Consulting GmbH

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau



consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch

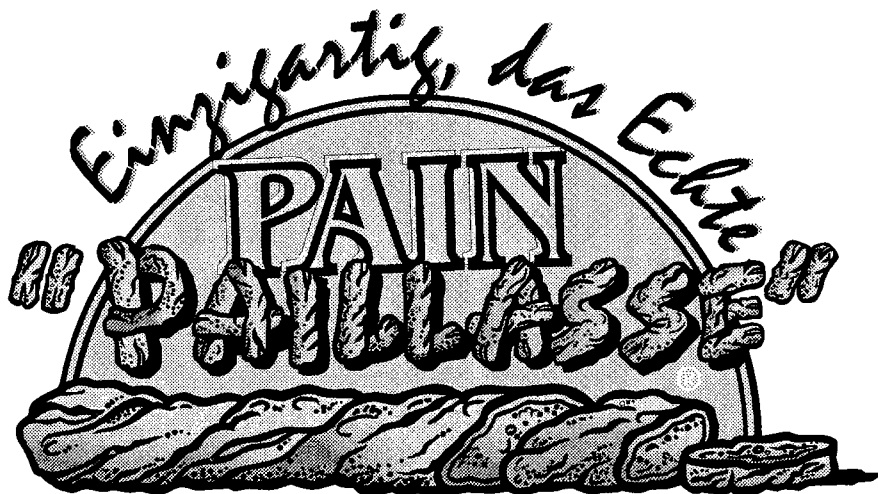


CH-8722 Kaltbrunn SG



Mobile +41 (0)79 215 20 55
Fax +41 (0)55 263 10 21





Bäckerei

TREMP

Konditorei - Confiserie

Der feine Unterschied

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliguet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60

Nationalturner: Einmal Eichenlaub und vier Auszeichnungen

Bereits am Donnerstagnachmittag reisten wir Leistungsklassen-Turner (Florian Riget, Stefan Zahner, Remo Treppe, Andreas Lacher, Leiter Manfred Brunner und meine Wenigkeit) zusammen mit Turnern der Aktivriege nach Biel, um ohne Stress am Freitagmorgen mit dem Vorschaffen beginnen zu können. Jedoch kamen wir an diesem Donnerstagabend gerade noch mit dem Schrecken davon, als der Sturm über die Region hinwegfegte.

Thomas Ruoss, der ohne es im Vorfeld zu wissen, seine Feuertaufe in der Kategorie A gab, stiess am Freitagmorgen zur Truppe. Gemeinsam absolvierten wir das Vornotenprogramm, inklusive erster Zweikämpfe im

Sägemehl. Am Freitagabend holten wir Leistungsklässler zusammen mit Leiter Manfred Brunner die Jugendklässler (Sven und Lars Eberhard, Gabriel Schatt, Michael und Andreas Ziegler, sowie Markus Lacher, die von Fränzi Lacher und Mary Schatt begleitet wurden) sogar auf dem Perron ab und führten sie zur Unterkunft und zeigten ihnen das Festgelände.

Gebrüder Ziegler mit Bestleistungen

In der J1 leistete Andreas Ziegler bereits in den Vornoten viel. Beim «Stossen» erzielte er mit 6m 93cm sogar Bestweite der Kategorie! Mit je einem Sieg und einer Niederlage am Nachmittag im Zweikampf sicherte er sich die Eidgenössische Auszeichnung. Gabriel Schatt kam im Ringen nicht über zwei Gestellte hinaus und konnte sich so leider keinen Platz unter den ersten 30%, die Auszeichnungsberechtigt waren, erkämpfen. Sven Eberhard war nach den Vornoten noch top dabei, hätte aber einen seiner beiden Gegner besiegen müssen, um sich die Auszeichnung zu erringen. Michael Ziegler führte das Feld der J2 nach den Vornoten noch mit der maximalen Ausbeute von 30 Punkten an. Er legte im Hochweitsprung mit 1m 35cm die beste Leistung der gesamten J2 hin! Er verlor dann aber im ersten und stellte den zweiten Gang. Damit gewann er die Auszeichnung als Zehnter. Markus Lacher und Lars Eberhard waren als 26. genau gleich auf. Nach den Vornoten noch aussichtsreich, verloren sie beide Gänge am Nachmittag und landeten neben den auszeichnungsberechtigten Rängen.





Remo Tremp (Rang 33) und Andreas Lacher (37) hatten nach Beendigung der Vornoten schon keine theoretischen Chancen mehr auf die Auszeichnung der L1, obwohl sie im Ringen und Schwingen sporadisch schöne Leistungen zeigten. Florian Riget verzichtete zu Gunsten dieses ETFs auf die Teilnahme am NOS Nachwuchsschwingfest, wo er genau

gleich wie hier, zu den Siegesanwärtern gehört hätte. Beim Training erhöhte er noch seine Leistung in den Vornoten, in denen er jetzt auch im Steinstossen die Note 10 einheimsen kann. Er kämpfte sich toll durch den Wettkampf, gewann die ersten 3 Gänge technisch brillant und stellte im letzten Gang gegen den Berner Gustav Steffen um einen Spitzenplatz und Flo wurde Vierter. Stefan Zahner lag am Ende 0,9 Punkte hinter der Auszeichnung der L3. Mit einem Sieg mehr im Zweikampf hätte es gereicht, die Auszeichnung unter Dach und Fach zu bringen. Thomas Ruoss machte seit längerer Zeit wieder einmal an einem Nationalturntag mit. Unser charismatischer Riegenleiter meldete den talentierten Ruoss kurzerhand in der Königsklasse an, wo er sich auch erstaunlich gut

JMS.
Wir zeigen Haltung
und beweisen Ausdauer.
Bei Ihrem Bauprojekt.
jms.ch



spezialist.

Johann Müller AG, 8716 Schmerikon, 055 286 14 00, info@jms.ch

schlug! Bis auf den Stein, der ihm beim Heben herunterfiel, war seine Leistung im Vorschaffen ordentlich. Von den sechs Zweikämpfen gewann er doch deren 3. Er wurde ein paar Ränge hinter die Kranzränge zurückgeworfen, aber darauf lässt sich aufbauen! Wie schon gewohnt musste ich nach den Vornoten einiges aufholen, was mit vier Siegen und zwei Gestellten auch teilweise gelang. Mit Rang 36 konnte ich mir meinen ersten ETF- Kranz aufsetzen lassen.



Kaltbrunn auch im Rechnungsbüro!

Wie seit Jahren an Verbandsanlässen (SG/APP/GL) dieselbe, eingespielte Rechnungsbüro-Crew, die unter der Obhut des Verbands Vize-Präsidenten, und ehemaligen Kranzturners Martin Eberhard jedesmal Top Arbeit leisteten, durften in Biel zum ersten Mal an einem Eidgenössischen Anlass, im Zusammenspiel mit einer Formation aus Schindellegi, ran. Die Schwestern Anita Kistler und Angi Eberhard, sowie Andrea Oberholzer (Nichte von Martin). Die Tatsache,

dass sie angefragt wurden, spricht dafür, wie erfahren, zuverlässig und speditiv sie in den letzten Jahren geworden sind. Martin Eberhard wurde gar als Vorsitzender für das Rechnungsbüros angefragt. In diesem Rechnungsbüros hatten aber noch mehr «KaltbrunnerInnen» Einsitz. Markus und Mary Schatt halfen abwechslungsweise tatkräftig mit, als es ums Zusammenzählen der Punkte auf den Notenblättern der Turner ging.

Leider brachten es die Vertreter des Eidgenössischen Nationalturnverbandes an den Sitzungen mit dem OK ETF nicht durch, dass es auch in den Klassen unter der Kategorie A, Zweige (wie schon seit Jahrhunderten) als Auszeichnungen zu gewinnen gibt. Auch die 30% Regel (die besten 30% der Rangliste bekommen die Auszeichnung) führt auf die Angleichung ans Turnfest zurück und scheint mir etwas gar hart zu sein. Auf die andere Seite darf die ETF Auszeichnung auch höher hängen als andere.

Es war ein tolles Fest für uns, wo auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kam. Am Samstagabend nach unserem Wettkampf feierten wir mit Kameraden der Aktivriege noch ein paar Stunden mitten im Festgelände.

Das ETF dürfte auch für die Nationalturner in bester Erinnerung bleiben!

Remo Büchler



Turnwettkampf, Feststimmung und «fanen» am 1. Wochenende

Schon im Herbst hatten sich Toni Müller und Güscht Scherzinger entschieden, am Turnwettkampf vom 1. Wochenende teilzunehmen. Am frühen Freitagmorgen, 14. Juni trafen wir uns bei der Postautohaltestelle in Kaltbrunn. Die Zeit reichte noch aus, um Tonis Chauffeuse Ursi zum Geburtstag zu gratulieren. Als Fans dabei waren auch meine Frau und ein gewisser Mann, welcher seine drei Enkelkinder beim Nationalturnen unterstützen wollte. So fuhren die vier Personen ohne das Geburtstagskind nach Biel, wo uns dann Martin Richtung Ipsach, der Wettkampfstätte der Nationalturner, verliess. Die restlichen drei fuhren sodann mit der Zahnradbahn nach Magglingen, dem Turnermekka schlechthin. Nach einem kurzen Besuch bei den 5 LA- Sechskämpfern und einer letzten Stärkung begann für Toni und Güscht um halb zwei Uhr der Turnwettkampf mit dem Steinheben. Toni entschied sich für den 15-kg Stein. Mit grossem Kampfgeist erreichte er die geforderten 35 Hebungen und erzielte damit die Note 9.0. Güscht versuchte sich mit dem 18-kg Stein. Auch er zeigte, dass er dieses Metier noch nicht verlernt hatte,

denn mit 33 Hebungen schaffte er die Note 9.6. Als weitere Disziplinen wählten sie den Basketball-Wurf und den Unihockeyslalom. Toni zeigte sich auch in diesen Aufgaben in seinem Element, sodass er die hohen Noten von 9.58 und 9.0 erzielte. Das Gesamttotal von 27.58 Punkte reichte zum auszeichnungsberechtigten 84. Rang von insgesamt 304 Teilnehmern. Güscht verfehlte dieses Ziel vor allem aufgrund einer verpatzten letzten Runde beim Unihockey. Aber auch ein 191. Rang in der Kategorie Ü35 darf sich, angesichts seines fortgeschrittenen Alters, sehen lassen.



architektur nach mass

ochsenbein o&p
architekten

ochsenbein & partner gmbh
dipl. architekten htl

grafenastrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10
www.ochsenbein.info

projektion / bauleitung / beratung / schulung

Nach dem Wettkampf machte sich Toni auf den weiten Weg nach Rieden, um seiner Frau einen überraschenden Geburtstagsbesuch zu beschere-
ren, denn diese wusste nichts davon ... Mein Fan
und ich blieben bei einem 10 Jahre jüngeren Ge-
burtstagskind, um gemeinsam die 6-Kämpfer der
Aktivriege beim abschliessenden 1000m-Lauf zu
unterstützen. Nach einem wohlverdienten Bier zo-
gen meine Frau und ich weiter via Biel zum Zelt-
platz in Ipsach. Zur allgemeinen Überraschung
waren fast alle Zelte vom Sturm des Vortages wie-
der aufgestellt, sodass wir unsere 7 Sachen depo-
nieren und den Festplatz beim Expogelände auf-
suchen konnten. Schon nach kurzer Zeit sichteten
wir die ersten Kaltbrunner Turner. So gegen Mit-
ternacht erreichte die Kaltbrunner Delegation eine
Grösse, welche locker zu einem Einsatz in der
4. Stärkeklasse gereicht hätte...

Den Samstag, 15. Juni genossen wir, um unsere 7
Männerriegler beim Faustball und unsere 13 Mann

starke Delegation der Nationalturner zu unterstüt-
zen. Es war sehr erfreulich, dass noch weitere
Fans aus Kaltbrunn den Weg nach Biel unternom-
men haben. Die Faustballer bedankten sich dafür
mit einem tollen 7. Rang von 28 Mannschaften.
Aber auch die Nationalturner wussten mit 4 Aus-
zeichnungen zu begeistern. Dazwischen hatte ich
immer wieder Zeit, die strahlenden Gesichter der
Kinder beim Vereinswettkampf der Jugend zu be-
obachten. Gegen Abend trafen sich sowohl Wett-
kämpfer als auch Fans auf dem Festgelände wieder.
Nach einigen Wein- und Kaffeerunden überliessen
die vier Fans und Mitglieder des Rechnungsbüros
der Nationalturner die Kaffeestube grosszügiger-
weise den Faustballern, um den letztmöglichen Zug
nach Kaltbrunn zu erreichen. Am Sonntag, 16. Juni
um 00.21 Uhr hatten wir dieses Ziel erreicht. Wetten,
dass unsere Faustballkollegen noch lange nicht
ausgefeiert hatten...

August Scherzinger

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI

Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



Töri am ETF: gute Leistungen, mega Stimmung und ein Treffen auf höchster Ebene

31 noch etwas müde Turnerinnen standen am Freitag dem 21. Juni 2013 um 5 Uhr morgens bereit, um mit dem Zug in Richtung Biel zu fahren. Doch plötzlich herrschte grosse Aufregung! Die Arbeiten am Rickentunnel konnten nicht rechtzeitig beendet werden und unser Zug hatte deshalb einige Minuten Verspätung. Zum Glück konnten wir uns schnell organisieren und haben den Bahnhof in Uznach rechtzeitig mit wieder herbei gerufenen Autos erreicht. (All diesen ganz herzlichen Dank)

Nun sassen wir also im Zug in Richtung Biel, doch etwas fehlte noch. Ran an die Bürsten und Spängeli, und schon waren die Töri «Frisuren bereit»!

In Biel angekommen deponierten wir als erstes unsere Koffer in der Nähe des Festgeländes und machten uns dann auf den Weg zur grossen Aerobic-Bühne. Die Töris waren sichtlich aufgeregt, haben aber ihre erste Disziplin souverän gemeistert. Mit der tollen Note von 8.48 haben sich die vielen Stunden in der Turnhalle mehr als gelohnt. Weiter ging es mit dem Bus nach Ipsach, wo wir die Disziplinen Fachtest-Allround, Steinheben und Pendelstafette 80 m hatten. Hier gelangen

uns unterschiedlich gute Resultate mit denen wir absolut zufrieden waren. Im Fachtest erreichten wir die Note 8.45, im Steinheben eine 7.55 und in der Pendelstafette eine 8.01. Gemeinsam gingen wir wieder zurück zum Zentrum des Turnfestes in die Geräte-Turnhalle. Nun musste sich das Team noch am Schulstufenbarren beweisen, was ihnen mit Ausnahme ein paar kleinen Fehlern prima gelang. Diese Leistung wurde mit der sehr guten Note von 9.18 belohnt.

Wir hatten nun alle Disziplinen bestritten und machten uns um 17.30 auf den Weg ins Essenszelt. Mit vollem Magen begaben wir uns mit all unserem Gepäck auf den Weg in unsere Unterkunft, wo wir uns dann für den Ausgang bereit machten. Gegen 22.00 Uhr erreichten wir das Fest-Gelände und feierten unseren Erfolg am 75. Eidg. Turnfest in Biel. Nach einer mehr oder weniger langen Nacht fanden sich dann alle Töris mit einer kleinen Führung durch den Bus quer durch Biel wieder in der Unterkunft ein.

Am Samstagmorgen fuhren wir mit dem Bus wieder zurück ins Festgelände. Im Festzelt gab es ein reichhaltiges Bio Frühstück, nur die Biomilch schmeckte nicht ganz allen. Um 11.00 Uhr trafen wir uns zum ersten Mal wieder, und marschierten in die Altstadt um uns den Festumzug anzusehen. Es war unglaublich, die vielen Leute. Genial war danach der Flashmob, kaum ertönte das Lied, war niemand mehr zu halten. Alle Turner fingen an zu tanzen. Es war so «khuul», dass die Turner und Turnerinnen eine Zugabe heraus klatsch-



ten. So tanzten wir nochmals und die Stimmung in der Stadt stieg auf den Höhepunkt. Am Nachmittag hatten wir alle frei und konnten machen was wir wollten. Beim tatkräftigen anfeuern unsere Aktivriege (eine der Töri verlor sogar ihre Stimme dabei), trafen wir uns immer wieder. Wir alle begaben uns anschliessend wieder in die Unterkunft und bereiteten uns für die zweite Partynacht vor. Nach einer lustigen Nacht dürft ihr euch auf Steffi Zahner's Hochzeit freuen!

Am Sonntagmorgen wurden die Koffer gepackt und die Turnhalle aufgeräumt, dann ging es weiter zum Frühstück. Das Wetter war, wie das ganze Wochenende schon, schön warm und sonnig. Der ganze Bahnhof Biel war voll von Turnern und Turnerinnen, die alle etwas übermüdet von der letzten Nacht waren. Nachdem wir unser Gepäck gelagert haben, erkundeten wir noch ein wenig das Gelände. In den Festzelten trafen wir dann auf unsere Aktivriege die noch voll in Feierlaune war. Unsere Müdigkeit war auf einmal wieder weg und es wurde zu Schlager gesungen und getanzt.

Um 13.30 Uhr traf sich die Töri beim Gepäck, um aufzubrechen. Wir mussten in einen «Warteraum» um dort von einem Verantwortlichen abgeholt zu werden, der uns dann zu unserem Zug brachte.



Endlich im Zug angekommen, teilten wir unseren Wagen mit ein paar flotten jungen Männern, die uns mit Witzen und Gesang bei Laune hielten. Natürlich fehlten auch die Witze der Töri nicht. Die Zugfahrt war amüsant und uns wurde dabei nie langweilig. Der Zug fuhr uns direkt von Biel nach Ziegelbrücke, dort warteten die Aktivriege und zwei Postautos auf uns. In Kaltbrunn angekommen wurden wir von der Musik und vielen anderen Leuten begrüsst. Das gute Wetter reichte leider nicht bis nach Kaltbrunn und deshalb verregnete es uns Turner beim Empfang ein wenig. Aber alles nur halb so schlimm, denn die super Zeit in Biel machte alles wieder gut. Nach der Rede unseres Gemeindepräsidenten und unserer Vereinspräsidenten gab es einen Apéro, um dem Eidgenössischen Turnfest 2013 einen schönen Abschluss zu geben. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Eidgenössische Turnfest im Jahr 2019 in Aarau.

*Livia Danuser,
Ramona Glaus,
Steffi Hager*



Treffen mit Ueli Maurer

4. Rang der Damenriege am ETF in Biel

Freitagmorgen, 21.6.2013 – 05.00 Uhr Bahnhof Kaltbrunn. Info; Zug hat 17. Min. Verspätung, Anschlusszug in Uznach würde man verpassen. So begann unsere Anreise ans ETF nach Biel. Inert Sekunden wurden Autos mobilisiert und voll gestopft um nach Uznach zu fahren. Knapp erreichten wir 46 Turnerinnen (Damenriege und Töri) den Zug. Dann hiess es Puls runterfahren und einen Kafi mit Gipfeli geniessen.

Nach dem schlimmen Sturm vom Donnerstag waren wir an diesem Freitag mit viel Wetterglück gesegnet, bei angenehmen Temperaturen und idealen Wettkampfplätzen erreichte die Damenriege eine super tolle Schlussnote von 28.55 im 3-teiligen Vereinswettkampf Aktive.

1. Wettkampfteil: Team-Aerobic, Start 10.44 h

12 Ti waren dank fleissigen Trainings unter der Leitung von Priska Landolt und Iris Danuser top motiviert ihr Bestes auf der Bühne in der Coop Arena zu geben. Die Kulisse war einzigartig, wir konnten die 3.15 Min. Vorführzeit so richtig geniessen. Bereits zum 1. Mal durften wir jubeln als die Note 9.40 bekannt war. Somit war der Start geglückt und die Nervosität legte sich bei

uns Frauen. Jetzt freuten wir uns alle auf die nächsten Disziplinen.

2. Wettkampfteil: Schleuderball und Steinheben, Start 11.44 h

5 Damen traten zum SB an. Martina Ritzmann wusste sie noch ein letztes Mal zu motivieren und so schleuderten wir den 1 kg schweren Lederball im Durchschnitt 35.82 m weit. Wow, eine so hohe Durchschnittsweite hatten wir schon lange nicht mehr. Mit der Note 9.46 wurde dies belohnt.

Zur gleichen Zeit zeigten unter der Leitung von Fränzi Lacher 4 Damen ihre Stärke mit dem





10 kg Stein und hoben souverain die Maximalnote 9.00.

3. Wettkampfteil:

Fachtest Allround und Steinstossen, Start 12.40 h

10 Damen unter der Leitung von Angi Eberhard wollten unbedingt an die super Leistungen anknüpfen und mobilisierten nochmals alle Kräfte. Der FTA ist nochmals in 3 Disziplinen unterteilt, wobei die 1. Disziplin, das Rugby, im Training nie richtig klappen wollte und wir deshalb alle etwas Bammel hatten. An diesem Tag jedoch stimmte es einfach und so holten wir die Note 9.84 im Rugby und 2 mal eine glatte 10.00 in den 2 weiteren Disziplinen, Goba und Beach, was eine Endnote von 9.89 ergab. Meine Damen, war das ein Gefühl!

Auch hier starteten gleichzeitig 4 Steinstösserinnen und erzielten unter der Leitung von Fränzi in ihrer gewohnt lockeren Art die Maximalnote 10.00!

Ca. 2 Stunden später bekamen wir per SMS unsere gesamt Note von 28.55 mitgeteilt. Damit hatten wir natürlich etwas zu feiern! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die tolle Unterstützung an unsere Fans, ihr habt sicher zu unserer super Leistung beigetragen!

Das Festgelände in Biel mit dem Strand und den vielen Party-Zelten, Fress-Ständen und Beizli's hiess uns herzlich willkommen. Am Sonntagmorgen hatten wir die Bestätigung. Wir erreichten doch tatsächlich in der 5. Stärkeklasse den 4. Schlussrang von rund 325 Vereinen.

Noch jetzt beim Schreiben dieses Berichtes kann ich es noch nicht richtig fassen! «4. Rang» und dies erst noch an einem ETF. Wow!!!

Rückblickend kann ich sagen: Würde es einen 4-teiligen Wettkampf geben und das Feiern wäre auch eine Disziplin, so hätten wir es mit Sicherheit aufs Podest geschafft!

Ich bin ja sooooo mega stolz auf Euch... Vielen herzlichen Dank für's Engagement ;-)

Priska Landolt

Freitag, 21. Juni in der Gurzelen von Biel

Senioren erreichen mit der Note 26.11 einen Mittelfeldplatz

Erfreulich, dass es dem TK gelungen ist, auch für die Kategorie Senioren (55+) eine Gruppe für den 3-teiligen Vereinswettkampf zu motivieren. Mit gutem Beispiel voran ging dabei das Leiterteam, denn Ernst Jud und Föns Scherzinger meldeten sich für den Wettkampf und Franz Schnyder stellte sich als Kampfrichter im Fit und Fun (Unihockey) zur Verfügung. Nach dem Motto «wer früh aufsteht hat etwas vom Tag» schrillte bei der Mehrheit dieser achtköpfigen Delegation am Freitag, 21. Juni bereits um 03.00 Uhr in der Nacht der Wecker. Nein, Spass beiseite: Um genügend Vorbereitungszeit für den Wettkampfbeginn um 08.50 Uhr einzuräumen, mussten wir den 04.14 Uhr-Zug in Ziegelbrücke erreichen. Dank der Fahrbereitschaft der Tur-

nerfrauen Silvia und Ida, nochmals besten Dank, gelang dieses Ziel ohne Probleme. Via Zürich und Olten fuhren wir bereits um 06.45 Uhr im Bahnhof Biel ein. Somit blieb ausreichend Zeit, um die Anmeldestelle und anschliessend per Shuttlebus unseren Wettkampplatz beim altherwürdigen Fussballstadion Gurzelen aufzusuchen. Nach einer kurzen Verpflegung bereitete uns Ernst Jud auf den ersten Wettkampfteil vor.

Geglückter Auftakt mit der Note 9.12 beim 1. Wettkampfteil

Kurze Aufregung kam auf, als kurz vor Wettkampfbeginn ein Turner mit einer hartnäckigen Verletzung forfait geben musste und sofort die Sanität aufsuchen musste, um ein Arzzeugnis



zu verlangen. Mit dieser Massnahme war es immerhin möglich, dass ein anderer Turner beim Fuss-Ball-Korb einen Doppelseinsatz leisten durfte/musste. Nichtsdestotrotz gingen die Senioren sehr konzentriert ans Werk und zeigten vor allem mit dem Fussball viel Feingefühl. Etwas weniger gut lief es bei der zweiten Aufgabe, beim Intercross. Doch insgesamt ergaben die beiden Disziplinen eine Note von 9.12 für den 1. Wettkampfteil.

Auch beim Ball-Kreuz und Unihockey hielten die Senioren mit der Note 8.89 gut mit

Gut eine Stunde später stand die erste Aufgabe im 2. Wettkampfteil auf dem Programm. Bei angenehmer Temperatur machten sich sechs Turner für die Ball-Kreuz-Aufgabe bereit. Der sich herrlich anfühlende Kunstrasen motivierte die Männerriegler zusätzlich. So zirkulierten die verschiedenen Bälle (Rugby, Fussball, Tennis

und Basket in regelmässigem Rhythmus zwei Minuten lang von Turner zu Turner.

Im Gegensatz zum Ball-Kreuz fanden die Turner beim Unihockey einen alles andere als feinen Belag vor. Doch mit der richtigen Einstellung, wonach alle die gleichen Bedingungen haben, zeigten alle eine beachtliche Stocktechnik und Kämpferherz. Schliesslich ergaben die beiden Aufgaben eine Teilnote von 8.89

Stimmliche Unterstützung durch Vereinskollegen beim 3. Wettkampfteil

Die Aufgabe «Moosgummiring» eröffnete den 3. Wettkampfteil, welche ganz klar am meisten Kondition erforderte. Da wir etwas früher als die offizielle Wettkampfzeit unser Programm absolvierten, verpasste die inzwischen eintreffende zweite «Reisegruppe» den Moosgummi.

Dafür fehlte bei der letzten Aufgabe, dem Tennis-Ball-Rugby, die eigene Unterstützung nicht.



Trotz grossem Kämpferherzen gelang den Senioren der letzte Wettkampfteil mit der Note 8.10 nicht mehr ganz so gut.

Alle diese Resultate ergaben ein Punktetotal von 26.11, was in der 3. Stärkeklasse der Kategorie Senioren den 21. Rang von 39 teilnehmenden Vereinen bedeutete.

Sensationeller 29. Rang der FR/MR von 232 Vereinen!

Kaum war der Wettkampf der Senioren vorbei, begann die Vorbereitung jener 2 Turnerinnen und 10 Turner, welche in der Kategorie Frauen/Männer (35+) starteten. Verschont vom mit viel Spitzengefühl durchgeführten Einlaufen durch TK-Chef Toni Müller blieben jene zwei Turner, welche soeben den ersten Vereinswettkampf bestritten hatten und sich mit der richtigen Verpflegung der zweiten Herausforderung stellten.

Supernote von 9.57 zum Auftakt!

Pünktlich um 13.26 Uhr meldete Toni Müller die zwölfköpfige Turnerschar zum Fuss-Ball-Korb bereit. In drei Vierergruppen kämpften sie bei immer noch besten Bedingungen um jeden Punkt bei der Ballabgabe respektive Annahme sowie beim Korbwurf. Mit Resultaten zwischen 102 und 110 zeigten sich die drei Gruppen sehr ausgeglichen. Auch die zweite Aufgabe, den Intercross, begannen die ersten beiden 3-er Gruppen furios. Allerdings begannen sich bei der dritten, vor allem aber bei der vierten Gruppe, Konzentrationsfehler einzuschleichen. Dennoch resultierte für den 1. Wettkampfteil die ausgezeichnete Note von 9.57.

Auch Ball-Kreuz und Unihockey bringen 9.10 Punkte ein

Auch die jüngeren Männerriegler zeigten sich begeistert vom feinen Kunstrasen beim Ball-Kreuz.

Dafür liess sich vor allem die erste Sechsergruppe von den etwas kleineren Feldern (dicke Linien) etwas zu sehr beeinflussen. Dies führte dazu, dass sie zwar fast keine Übertritte (berühren der Linie gilt als Fehler) hatten, dafür aber die Ballzuspiele nicht die Kadenz der Trainings erreichte. Da die zweite Gruppe schnellere Ballwechsel, aber mehr Übertritte zu verzeichnen hatte, kam es so, dass am Schluss beide Gruppen exakt die gleiche Punktzahl von 123 erzielten. Inzwischen waren immer mehr Fans aus Kaltbrunn eingetroffen, sodass die Turner beim Unihockey fast ein Heimspiel hatten, wäre der schwer bespielbare Boden nicht gewesen... Doch mit tollem Einsatz und der stimmlichen Unterstützung erzielten die Turnerinnen und Turner eine beachtliche Punktzahl. Aus den beiden Aufgaben im 2. Wettkampfteil resultierte eine Punktzahl von 9.10.

Begeisternder und hochstehender Sport beim Moosgummiring!

Beim letzten Wettkampfteil wurden wir zusätzlich von den Turnerinnen der Damenriege unterstützt, welche soeben einen grandiosen Wettkampf mit der Supernote von 28.55 abgeschlossen hatten und den relativ weiten Weg von Ipsach in die Gurzelen zurückgelegt hatten. Mit ihrer Anwesenheit und der vorhandenen Euphorie gaben sie zusätzlichen Motivations Schub. Führte eventuell dieser Umstand dazu, dass ein Turner kaum warten konnte, bis er an der Reihe war? Auf jeden Fall musste er zur Kenntnis nehmen, dass er erst in der zweiten Sechsergruppe eingeteilt war. Mit einem bestens vertrauten «Fänger» erkämpfte sich die erste, vermeintlich stärkere, Gruppe eine sehr hohe Punktzahl von 157. Motiviert von dieser hohen Vorgabe startete die zweite Gruppe, als Erster notabene jener Turner der es kaum erwarten konnte, zum Wurf- und Konditionstest.

Hervorragend dirigiert von unserer «Fängerin» Petra Knöpfli war die Pace so hoch, dass auch bestandene Turner an ihre läuferischen Grenzen gehen mussten. Doch am Schluss konnten alle jubeln, denn die Kampfrichter zählten positiv überraschende 158 Punkte, unglaublich!

Leider lief es bei der allerletzten Aufgabe, dem Tennis-Ball-Rugby nicht mehr ganz rund. Dafür waren die drei Gruppen mit den Punktzahlen von 80,81 und 82 wiederum sehr ausgeglichen.

27.95 Punkte ergaben in der 4. Stärkeklasse den tollen 29. Rang!

Nach den verschiedenen Gruppenfotos und bei strahlendem Sonnenschein gings zum verdienten Bier oder Weisswein über. Nachdem der «größte» Durst gestillt war, dislozierte die gemischte Turnerschar mit dem Bus Richtung Bözingen zur Unterkunft. Nach einer wohltuenden Dusche und dem Einrichten des Nachtlagers in einer Turnhalle machte sich langsam aber sicher der Hunger bemerkbar. Diesen stillten sich die Turnerinnen und Turner im offiziellen, 3000 Personen Platz bietenden Verpflegungszelt. Nach dieser willkommenen Stärkung wurde das grosse Festareal erkundet, bevor dann definitiv die Party losging.

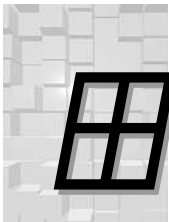
Mein Herz es brennt... im Partyzelt!

Denn irgendwann landete ein Grossteil der «Ü35-Delegation» in einem Partyzelt, in welchem ein DJ mit bekannten Schlagern die Stimmung so richtig einheizte. Dieser Sound schien nicht nur den Turnern im fortgeschrittenen Alter zu gefallen, sondern zog auch jüngeres Publikum an. So war es nicht überraschend, dass gegen Mitternacht auch die Turnerinnen der Töris und der Damenriege in diesem Zelt landeten. Gemeinsam wurde auf die grossen Erfolge angestossen, gesungen, getanzt und gehüpft, sodass bei gewissen Turnern nochmals einige Schweisstropfen flossen. Sogar mit akrobatischen Turnvorführungen wussten einige Turnerinnen zu begeistern. Bekanntestes Lied im grossen Repertoire des DJ's war, wie könnte es anders sein, «Mein Herz es brennt»...

Der Zufall, oder war es doch keiner?, wollte es, dass dieses Lied auch am Samstagabend wieder im gleichen Partyzelt ertönte, und teils dieselbe Zuhörerschaft notierte...

August Scherzinger

KARL ROSENAST



Fensterbau
 Innenausbau
 Schreinerei
 Glaserie

Benknerstrasse 30 **Tel. 055 283 16 45**
CH-8722 Kaltbrunn **Fax 055 283 33 91**
www.rosenast-fenster.ch

Wir empfehlen uns für Isolierfenster aus:

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

Aktivriege erreicht neuen Vereinsrekord mit 27.77

Die Aktivriege reiste als letzte Kaltbrunner Riege am Samstag, 22. Juni nach Biel. Morgens um 9.00 Uhr versammelte sich die Turnerschar in Kaltbrunn mit grosser Vorfreude und Motivation. Das TK und die Disziplinenleiter hatten sich ein grosses Ziel gesetzt: Die Gesamtnote 27.0 in der 2. Stärkeklasse.

Angekommen im festlichen Biel, ging es zuerst in ein italienisches Restaurant, wo sich die 43 Turner mit einer Portion Pasta stärken konnten. Dies sollte sich als optimale Wettkampfvorbereitung erweisen. Die anschliessende Reise aufs Wettkampfgelände in den Bieler Vorort Ipsach und der Bezug unseres «Olymps» (Basislager) verliefen beschwerdefrei, denn die Organisatoren des Eidgenössischen Turnfestes leisteten hervorragende Arbeit.

Nach ein paar Minuten Erholung und Fototermin ging es dann darum, die Muskeln richtig in Schwung zu bringen. Oberturner Adrian Scherzinger forderte die Turner mit seinem Einlaufen ein erstes Mal sportlich. Nach ein



paar motivierenden Worten vom OT ging es dann los mit dem ersten Wettkampfteil.

Erster Wettkampfteil

Zwölf schnelle Turner absolvierten unter der Leitung von Disziplinenleiter Andy Meier die Pendelstafette, welche wegen Sturmschäden an einen anderen Ort verlegt wurde. Dies stellte sich jedoch nicht als Nachteil heraus, im Gegenteil: Die Sprinter zeigten sich auf der Wiese von ihrer besten Seite und holten die tolle Note 9.70, so viel wie noch nie in dieser Disziplin.

Ebenfalls auf der Wiese wurde der 800 m-Lauf ausgetragen. Die sechs Läufer um Fabian Jud liefen ebenfalls schnell. Genau wie in der Pendelstafette erreichten die Läufer mit einer Durchschnittszeit von 2:22.38 Minuten die Note 9.70. Neben Laufwetter war auch Flugwetter angesagt. Im Schleuderball gingen acht Turner unter der Leitung von Martin Mettler an den Start um das 1.5kg-Fluggerät in den Bieler Himmel



zu schleudern. Dies gelang ebenfalls hervorragend. Mit einer Durchschnittsweite von 48.75m erreichten die Schleuderer die Note 9.44.

Zweiter Wettkampfteil

Nach dem tollen ersten Wettkampfteil ging es weiter mit Steinheben und Hochsprung im zweiten Wettkampfteil. Im Steinheben holten die Jungs von Marc Jud das in dieser Konstellation beste Resultat von 9.10 Punkten heraus. Sowohl mit dem 18 kg-Stein als auch mit dem 22.5 kg-Stein erzielte man im Schnitt mehr als 35 Hebungen. Beim Hochsprung unter der Leitung von Patrik von Aarburg starteten sechs Turner. Die Hochspringer zeigten solide Flüge über die Latte und erreichten die Note 8.83, was einer Durchschnittshöhe von 1.68m entspricht.

Dritter Wettkampfteil

Im dritten Wettkampfteil ging es nun darum, die Leistungen in den ersten beiden Teilen zu bestätigen. Dies gelang im Steinstossen hervorragend. Die sieben Turner stiessen den 12.5kg Stein auf durchschnittlich 9.60m. Adrian Rüegg gelang mit 11.34m gar ein neuer Vereinsrekord.

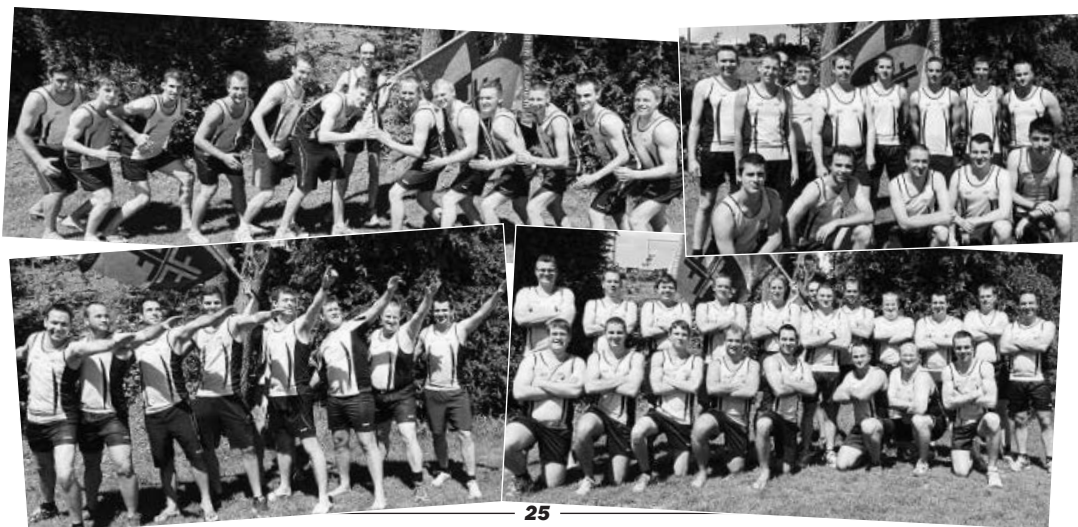
Armin Scherzinger führte eine 14-köpfige Gruppe zum Fachttest Allround. Unter seiner Leitung erkämpften sich die Turner die tolle Note 9.07.

Etwas weiter reisen mussten die Barrenturner. Zurück in der Stadt Biel, direkt am See gelegen, wurden die Geräteturndisziplinen ausgetragen. Vor vielen Zuschauern zeigten die 13 Turner unter der Leitung von Adrian Scherzinger eine solide Vorführung, welche die beachtliche Note von 8.88 ergab.

Abrechnung

Mit diesen tollen Noten in den einzelnen Disziplinen durfte man natürlich gespannt auf das Endresultat sein. Kurz nach 22:00 Uhr erreichte TK-Chef Samuel Fäh eine Kurznachricht und sofort brach riesiger Jubel aus: 27.77 Punkte und der 7. Rang in der 2. Stärkeklasse war der Lohn für die unzähligen Trainings des vergangenen Jahres. Das Resultat verbreitete sich wie ein Lauffeuer unter den Turnern und die Party am Bieler Seebecken war so richtig lanciert. Herzlichen Dank allen Turnern für dieses tolle Erlebnis.

Der Oberturner, Adrian Scherzinger



ERNi

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung ◀
Text/Bild ◀
Offsetdruck ◀
Weiterverarbeitung ◀
Internet/Multimedia ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest – Aarau wir kommen!

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass das nächste Eidgenössische Turnfest im Jahr 2019 in Aarau stattfindet. Somit findet diese grösste Sportveranstaltung der Schweiz nach genau 47 Jahren wieder im «Rüebliand» statt. Einige Kaltbrunner Turner, spätestens beim Betrachten der Foto, werden sich daran erinnern, dass sie damals auch schon dabei waren! Das wäre doch ein Grund, zum zweiten Mal den Fest- und Wettkampfpfplatz beim Aarauer Schachen aufzusuchen! Anmerkung: Die Trainings der Männerriege für's ETF 2019 finden voraussichtlich wieder am Dienstag statt...

August Scherzinger



Eidg. Turnfest Aarau – 1972



KÄRCHER®

Offizieller Kärcher-Service-Stützpunkt / Kärcher-Shop

Traktoren und Landmaschinen

**Berchtold
Steiner AG**

Service · Reparaturen · Verkauf
Benknerstr. 49 8722 Kaltbrunn 055 283 18 33



*Nirgends strapaziert
sich der Mensch mehr als
auf der Jagd nach Erholung.*

Die Jagd hat hier ein Ende:

- ☞ Klassische Teil- oder Ganzkörpermassage
- ☞ Spezielle Schulter/Nacken/Kopf Massage
- ☞ Dorn Therapie

Sabrina Wey
Sennhüttenstrasse 41
8716 Schmerikon
079 415 98 60
s.wey78@gmx.ch



Dipl. Gesundheitsmasseurin
Fitnessinstructorin mit eidg. Fachausweis

Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne
Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch



acer
active

AWARDIC

Computer-Support für alle Marken
PC-Verkauf und Reparaturen
Online-Shop für Computerzubehör:
www.awardic.biz

PC-Probleme?
Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min

AWARDIC
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 293 51 56
E-Mail: mail@awardic.ch

linth.net®



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG
KALTBRUNN

W. Rüegg AG
Uznacherstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33

WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch



"Hochzeitstorte?"

"Diese haben wir mit unseren Gästen selber dekoriert!"

hochzeitstorten-workshop

is.letortten.ch / Kaltbrunn

MALERGESCHÄFT KUSTER GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 17 85
Fax: 055 283 10 07
Natel: 079 421 71 85



Betschart
Schreinerei - Bodenbeläge GmbH

Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkett • Teppich • Laminat • Kork
Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47
8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3
betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch

Vereinsmeisterschaft 2013 der Aktivriege

Bei trockenem Wetter besammeln sich am 4. Mai 30 Turner zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Die Motivation ist hoch, was bereits beim beherzten Einturnen zu sehen ist. Nach kurzer Bekanntgabe der Spielregeln startet sogleich der anspruchsvolle Hindernisparcour. Schlag auf Schlag werden alle gewählten Disziplinen absolviert. Nach einem kühlen Erfrischungsgetränk und einer warmen Dusche vereinen sich alle im Restaurant Frohsinn, wo ein sehr feines Nachtessen serviert wird. Anschliessend leiten Claudia Rettenmund und Sabrina Glükler gekonnt durch die Rangverkündigung und geben Rang um Rang bekannt, bis am Ende der neue Vereinsmeister erkoren ist.

Interview am 11. Mai im Rest. Bahnhofli mit dem neuen Vereinsmeister Michi Cappelli

Michi, herzliche Gratulation zum Vereinsmeistertitel.

MC: Dankeschön

Wie hast du dich auf diesen Tag vorbereitet?

MC: Glücklicherweise bin ich im Militär und konnte mich diese Woche zweimal im Thermalbad erholen. Zudem bin ich sehr ausgeruht vom WK zurückgekommen.

Wie oft hast du schon an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen?

MC: Das erste Mal.

Hast du während des Wettkampfs an den Titel geglaubt?

MC: In die Top 3 könnte es möglich sein. Es sind aber viele Titelanwärter am Start. Glücklicherweise hat es gereicht.

Wo waren deine Stärken im Wettkampf?

MC: Sicherlich im Sprint und im Fachtest. Allgemein in den beinlastigen Disziplinen.

Was erging dir weniger gut?

MC: Beim Hochsprung habe ich eine zu optimistische Anfangshöhe gewählt. Aber auch dieses Malheur ist schlussendlich zum Guten für mich ausgegangen.

Waren deine Konkurrenten schwach oder bist du einfach besser?

MC: Mir ist vieles optimal gelaufen und der Turnstundenbesuch gab mir noch zusätzlich



wichtige Punkte. Natürlich profitierte ich auch von einigen Patzern meiner Mitstreiter.

Mit welchen Erwartungen bist du in diesen Wettkampf gestartet?

MC: Von Anfang an 100% geben und das Beste von mir abverlangen.

Welches Gefühl hattest du nach dem Wettkampf?

MC: Ich hatte fünf bis sechs Wettkämpfer inkl. mir als Podestanwärter auf der Rechnung. Ich war persönlich mit meinem Wettkampf sehr zufrieden.

Wie hast du die Rangverkündigung miterlebt? Wie erging es dir, als dein Name als Vereinsmeister aufgerufen wurde?

MC: Ich hatte eine rechte Spannung in mir. Ein «chribbleses Gefühl!» Ich bin noch selten in einer solchen Situation gewesen.

Was hast du nach Bekanntgabe deines Sieges unternommen?

MC: Ich hatte eine riesige Freude in mir. Jene unterdrückte ich aber gegen aussen, da ich es fast als Frechheit sah, bei der ersten Teilnahme gleich zu gewinnen. Doch dann habe ich den Pokal mit Champagner gefüllt und ihn in die Runde gegeben. (am Tag danach wurde nicht viel unternommen, da der Pokal noch des Öfteren gefüllt wurde!)

Gib uns ein kleines Resümee über deine erste VM.

MC: Bei 30 motivierten Turnern muss man von Anfang an 100% Leistung bringen und hofft auf eine persönliche Zufriedenheit am Ende des Tages.



Was hast du im nächsten Jahr für Ziele an der VM?

MC: Ganz klar die Titelverteidigung. Mit zusätzlichen sportlichen Betätigungen im Vita Parcours oder beim Unihockey.

Was sind deine Ziele im STV Kaltbrunn?

MC: Mit der Aktivriege mindestens drei Turnfeste gewinnen und diese dann auch gebührend feiern.

Nochmals herzliche Gratulation und alles Gute für deine Zukunft.

MC: Danke viel Mal.

Persönlich

| | |
|----------------------|--|
| Name: | Michael Cappelli |
| Genannt: | Michi |
| Wohnort: | Kaltbrunn |
| Heimatort: | Ernetschwil |
| Geburtstag: | 29.10.1990 |
| Zivilstand: | Ledig |
| Beruf: | Kunststofftechnologe bei Haka Gerodur |
| Essen: | Kindermilchschnitte, Raclette |
| Getränk: | Shorley |
| Farbe: | -- |
| Zahl: | 18 |
| Motto: | In allem immer das Positive sehen. |
| Eintritt Aktivriege: | Mittturner 2011 |
| Aufnahme: | |
| Aktivriege: | HV 2012 |
| Fan: | FC St.Gallen / FC Liverpool (Michael Owen: Schnelligkeit, Namensvetter) |

Abschluss:
Danke für die herzliche Aufnahme im Turnverein Kaltbrunn

Andy Meier

Formtest am Glarner Verbandsturntag

Wie schon in der Vergangenheit hat die Aktivriege auch dieses Jahr beschlossen, den Glarner Verbandsturntag als Vorbereitung für die Turnfestsaison zu besuchen. Da dieses Turnfest im kleinen Rahmen gehalten wird, war es auch nicht nötig, in aller Früh aufzubrechen.

Kurz vor Mittag trafen wir in Glarus ein. Es war genug Zeit, um den «Olymp» zu beziehen und sich auf die bevorstehenden Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen vorzubereiten. Da man das einzige schöne Wochenende im Mai erwischte, war eine aussergewöhnliche Tätigkeit das Eincremen, um sich vor Sonnenbrand zu schützen. Der Startschuss fiel dann mit dem gemeinsamen Aufwärmen. Als erste Turner kamen die Sprinter

über die 80 Meter Tartanbahn zum Einsatz. Mit Rücken- und Gegenwind hatten sie zu kämpfen. Beim Steinheben war dann der Wind zwar zu beachten, doch weniger entscheidend. Die 19 kräftigen Mannen stemmten den 18 kg oder 22,5 kg Stein ein paarmal in den Glarner Himmel. Mit zwölf Turnern hat man ein grosses Kader im Hochsprung. Mit der Anlage kam man gut zurecht und erzielte eine durchschnittliche Leistung. 21 Mal wurde der 12,5 kg Stein in den Sand gestossen. Zählte man dann den besten Stoss jedes Turners, so ergab das eine Durchschnittsweite von 8.82 Meter. Das Barrenteam hat sich gut vorbereitet und auf das Eidgenössische Jahr am Programm nur kleine Veränderungen vorgenommen. Innerhalb von 10 Minuten durf-



ten wir unsere Übung dem Wertungsgericht zweimal zeigen. Die Note 9.0 wurde zwar knapp verfehlt, jedoch durften die Magnesianer mit einer soliden Leistung zufrieden sein. Beim Fachtest Allround auf der offenen Wiese machte der Glarner Föhn die Aufgabe nicht wirklich einfach. Ob Tennisball oder der kleine Beach-Ball: Es war schwer einzuschätzen, in welche Richtung sich das fliegende Gerät bewegt. Mit einer konzentrierten Leistung wurde das Podest nur knapp verfehlt. Was beim Fachtest ein Nachteil ist, kann beim Schleuderball mit Rückenwind zum Vorteil werden. Man hatte doch das Gefühl, der Wind trage beim einen oder anderen den Ball noch ein bisschen weiter. Zum Abschluss des Tages machten sich sieben Turner auf zwei Runden der 400 Meter langen Tartan-

bahn. Auch bei dieser Disziplin war nicht nur die Ausdauer, sondern auch der Wind ein Gegner.

Nach dem obligaten Gruppenfoto und einem wohlverdienten Getränk, stärkte man sich mit einem feinen Nachtessen für die Rangverkündigung. Diese wurde mit kurzen Jubelrufen immer mal wieder unterbrochen, lief doch parallel dazu der Hockeymatch der Schweizerationalmannschaft. Mit dem Besuch der Bar, wo der Match zu Ende geschaut werden konnte, oder einem gemütlichen Umtrunk, liess man das erste Turnfest ausklingen. Besten Dank an Andy Meier und Sam Fäh, die uns wieder sicher zum Tschirky und dann nach Hause chauffierten.

Markus Zahner



**HELBLING
HOLZBAU**
Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautistrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70



Gesundheit durch Bewegung

Physiotherapie & Fitness-Center

Wir bieten Ihnen auch:

**Everdance
Hip Hop
Bodyforming
Zumba®
Jazz-Dance
Pilates
Dance for Kids
Tae Bo®
Step-Circuit**

Gewerbezentrum Wilen - Fabrikstrasse 2 - 8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 283 4750 - info@physiovital.ch - www.physiovital.ch

Oster-OL der Frauen- & Töchterriege

Gut gelaunt, trotz winterlichen Verhältnissen (gemäss Schneebericht bis 400 m.ü.M.), nahmen wir den anspruchsvollen, neunpöstigen Oster-OL unter die Füsse.

Der Puls stieg bereits beim ersten Posten in die Höhe: Sackhüpfen war angesagt! Bei den weiteren Posten durften die Kreativität, die Geschicklichkeit und die visuellen Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden.

Nach einem etwa anderthalbstündigen Marsch quer durchs Dorf, waren wir froh, im Foyer anzukommen. Dort wurden wir mit einem vielfältigen Dessertbuffet verwöhnt. Zum krönenden Abschluss fand die Rangverkündigung statt und wir durften unsere selbstbemalten Eier «tutschen». Gewonnen hat den Oster-OL die Gruppe Nelken mit Conny, Corina, Mary und Ruth. Herzliche Gratulation!

Hier ein Auszug aus den besten Versen, welche in zwei Minuten gedichtet wurden:

Schon bald werden viele Vögel singen,
ein Zeichen dafür, dass sie bald den Frühling bringen.

Die Sonne scheint, die prächtigen Blumen blühen bald,
und der Osterhase hoppelt demnächst durch den Wald.

Im Frühling wenn die Blumen erwachen,
die Vögel mit der Sonne um die Wette lachen,
springt der Osterhase auf der Wiese umher,
das freut die Kinder wirklich sehr!

Die Sonne lacht,
der Frühling ist erwacht
und die Vögel zwitschern in voller Pracht.
Der Osterhase hoppelt umher,
im schönen Blumenmeer.

Der Oster-OL 2013 war ein sehr gelungener Anlass, welcher bestimmt allen Turnerinnen viel Freude und Spass bereitet hat. Herzlichen Dank den Organisatoren!

Die Tulpen

MOBILE SANDSTRAHLERE

**Kurt Minder
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 20 01**

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Sonntagstraining der Töris!

Was macht die Töchterriege am Sonntag um 8 Uhr gutgelaunt in der Turnhalle? Die Antwort lautet: Es ist Trainingstag! Einige schauten noch etwas verschlafen aus, kein Wunder wenn man an einem Sonntag so früh aufstehen musste. Doch dies sollte sich im Verlauf

des Tages ändern, denn für Müdigkeit blieb keine Zeit! Nach einem kurzen Einwärmen ging es gleich los mit trainieren, Team Aerobic und auch die Steinheber waren schon fleissig im Einsatz. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurden im Fachttest Bälle gefangen und im Sprint alle Übergänge geübt, so dass am Turnfest nichts schief gehen kann. Die letzte Disziplin vor dem Mittag stand noch bevor, Barrenturnen, auch hier wurde fleissig geübt. Langsam aber sicher bekamen die TÖRI's Hunger und so machten sich alle auf den Weg in den Speer. Dort wurden wir mit feiner Penne an Tomatensauce verwöhnt. Es wurde geplaudert und gelacht, doch schon bald hiess es auch schon wieder zurück in die Halle. Wir wollten schliesslich am Ende des Tages mit einem grossen Trainingserfolg belohnt werden. Alle Töris gaben nochmals ihr bestes. Es wurde verbessert, geübt und Abläufe eingepägt. Am Ende waren wir alle müde vom anstrengenden Trainieren, doch der Fleiss hat sich ausgezahlt. Nun freuen wir uns alle auf das bevorstehende Eidgenössische Turnfest in Biel. Bis es soweit ist wird aber noch fleissig weitergeübt.

Nicole Cavicchiolo



Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi

Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach

Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19

Fax 055 280 36 85 · info@tega.ch

www.tega.ch

Standortbestimmung fürs ETF am Tanzapfen-Cup

Zum wahrscheinlich letzten Mal reisten 12 Damen am 6. Juni 2013 nach Dussnang. Man hätte fast mit dem Boot anreisen können, an diesem Tag regnete es den ganzen Tag und dies nicht wenig. Unsere Startzeit war um 17.05 h, daher mussten wir erst um 14.30 h los fahren. In Dussnang angekommen hatten wir zuerst nur Mitleid mit den Turnerinnen und Turnern von Kleinfeld-Grossfeldgymnastik. Soooo ein Schlammbad. Da war unsere überdachte Aerobic Bühne zwar nass, aber schon fast luxuriös gegenüber der Wiese!

Einturnen mit Regenjacke und Kappe (Temperatur 10 Grad) konnte man nur auf der Teerstrasse, ein bis zweimal trocken für sich das Programm durchgehen und schon ging es los. Sicher nicht perfekt aber doch recht ansprechend gelang uns das Programm und wir konnten mit der sehr guten Note von 9.15 und dem 10.Schlussrang von 45 Vereinen mega zufrieden sein. – Tschüss Dussnang!

Priska Landolt



Mohrenköpfe zu gewinnen!

Nach den Frühlingsferien trennen sich die Gruppe der Frauen 1 bei den Turnstunden. Die Vorbereitungen auf 's' Turnfest sind am laufen...am üben. Die Frauen, welche motiviert mit den Männerrieglern fürs eidgenössische Turnfest am trainieren sind, sehen wir somit bis zu dem Anlass nicht mehr bei uns in der Turnstunde. Dadurch gestaltet sich unser Programm für die nicht «Turnfestenden» sehr vielseitig. Jeden Montag nimmt sich eine Turnerin dem Programm an. Walken, baden in Bad Ragaz oder nach einem kleinen Spaziergang eine Spielstunde im Speer, usw. Die erste Stunde nach dem Turnfest brachten wir wieder gemeinsam, und somit wird auch gleich eine Stafette angesagt. Zum Aufwärmen machen wir eine Vierer Gruppe. Drei Posten sind aufgestellt, eine Turnerin joggt drei Runden um die Halle, während dieser Zeit wärmen sich die anderen an den verschiedenen Disziplinen auf. Die Vierer-Gruppe bleibt zusammen und nach kurzen

Erklärungen von Anni Schmucki geht die Stafette auch gleich los:

Den Bändel von hier nach dort an die Sprossenwand auf den obersten Spross aufhängen.

Auf dem Kaffeelöffel ein Pong Pong Ball über Hürden jonglieren.

Mit dem Röhrl ein Papierfetzli transportieren. Kegel umschliessen die weit (zu weit) auseinander stehen.

Puzzle zusammensetzen.

Mit Klötzli einen möglichst grossen Turm bauen.

Mit einem «Gerät» den Ball auswerfen und die andere fängt auf.

Verschieden grosse Bälle in einen Behälter werfen.

Alle gaben Alles und hatten viel Spass. Die Besten wurden belohnt mit Mohrenköpfen.

Annemarie Eberle



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88

Nasser Sport-Fit-Tag 2013 in Uzwil

Bei noch trockenem Wetter fuhren am Samstag 1. Juni, 35 frische, topmotivierte Frauen- und Männerriegele nach Uzwil an den Sport Fit-Tag.

Nach einer letzten Stärkung im Festzelt erfolgte um 08.54 Uhr der Startschuss zur 1. Serie beim Gigathlon. Unter den 51 Viererteams respektive Dreier-Teams (aus Verletzungsgefahr wurde auf das Skaten verzichtet) befanden sich 5 Gruppen aus Kaltbrunn. Mit vollem Einsatz zeigten Turnerinnen und Turner beim Biken, Joggen und Nordic Walking glänzende Resultate. (Trotz Verfahrung, Umfahrung...?)

Leider schlug nun wie vorausgesagt das Wetter definitiv um und es regnete und regnete und regnete...

Als nächstes stand das Zielkugelstossen an, d.h. die Kugel so nahe wie möglich an die vorgegebene Weite zu stossen. Die Frauen erzielten mit 15 cm und die Männer mit 18 cm Abweichung eine Endnote von 9.57 was Rang 11 bedeutete.





Darauf folgten auf schlammigen Untergrund der Intercross und der Fuss-Ball-Korb. Vier Turner wagten sich trotz schlechten Bedingungen an den Schleuderball. Mit einer



Weiter ging es dann mit Moosgummi und Tennisball-Rugby, wobei es uns da leider nicht ganz so rund lief. Danach standen 9 von 63 Teams aus Kaltbrunn beim 3-Spiel-Turnier im Einsatz. Trotz toller Leistung beim Prellball, Speckbrett und Indiacas, vermochten sich leider nur 2 Mannschaften für die Zwischenrunde und die Seniorenmannschaft mit Güscht, Kari und Markus für die Finalrunde zu qualifizieren.



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

Dorfmetzg
Party-Service

Dorfstrasse 11
8717 Benken

N. Jud
METZGERQUALITÄT

Durchschnittsweite von 40.44 m wurden sie mit dem ausgezeichneten 3. Rang belohnt. Mit den Disziplinen Ball-Kreuz und Unihockey wurde die Sparte Fit & Fun abgeschlossen. Im Allgemeinen stand der Spass im Vordergrund, aber Steigerungspotenzial wäre bestimmt vorhanden.

Um 16.10 Uhr begann die Zwischenrunde des 3-Spiels. Topmotiviert traten Team 2 mit Petra, Toni Z. und Karin und Team 5 mit Müto, Markus und Martin zu den 6 weiteren Spielen an. Mit 15 respektive 16 Punkten kamen wiederum beide Teams weiter in die Finalrunde der besten sieben.

Schlussrang für das Seniorenteam war der 6. Platz. Das Team 2 belegte den stolzen 5. Platz und Team 5 mit hervorragender Leistung den 2. Platz. Herzliche Gratulation!

Wie gewöhnlich genossen wir das Fest in vollen Zügen, natürlich im Festzelt, weil es immer noch regnete und regnete und regnete...

Karin Ziegler





SERVICE UND REPARATUREN AN ALLEN MARKEN.

GARAGE HAUTLE
KALTBRUNN
Tel. 055 293 32 42

*Ein Schützengarten
ist überall.*

Nur wer das Besondere sucht, findet auch den Genuss, mit dem ganz gewöhnliche Momente zu wahren Perlen des Alltags werden. Verweilen Sie sich und Ihre Freunde darum mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Zum Wohl.

Schützengarten
Das vorzügliche Q Bier.

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



elmer GERÜSTBAU



JANAHOFSTRASSE 22
8722 KALTBRUNN
elmer.geruestbau@bluewin.ch

Das Jugilager – Highlight im Frühling

Schon gehört dieser Event wieder der Vergangenheit an. Man glaubt es kaum, dass man bereits frühzeitig (2 Jahre im Voraus) ein geeignetes Lagerhaus mit entsprechenden Sportmöglichkeiten reservieren muss. Ich glaube, dass wir mit unserem Lagerort Schüpfheim genau das gefunden haben, was für uns Ideal war.

Und so war ich sehr erfreut, dass ich neben einem motivierten Leiterteam auch über 50 begeisterte Kinder am Vormittag des Samstag 6. April begrüßen durfte. Nach neun Jahren wieder mal ein Jugilager! Da können sich sogar nur wenige Leiter noch daran erinnern, wie es damals war.

Wie kommt das Lagerprogramm bei den Kindern an? Meines Wissens fand noch nie ein Lager der JUKO als Trainingslager statt. Wird es für die Kids zu streng, jeden Tag auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle zu stehen? Jeden Tag am Morgen Training und am Nachmittag sonst ein Programm... Reicht die Motivation der Teilnehmer, um auch am Nachmittagsprogramm mit vollem Elan mitzumachen? An der Motivation der Kinder hat es jedoch zu keiner Zeit gefehlt. Es hat riesig Spass gemacht, die zufriedenen Gesichter abends ins Bett gehen zu sehen.

Da hat es auch wenig gestört, dass uns Petrus in dieser Woche nicht mit Sonnenstunden verwöhnt hat. Wir konnten trotz garstigem Wetter unser Programm durchführen. Das Lagerleben neben dem Programm fand leider mehr im Lagerhaus anstatt draussen statt. Aber die Kinder störte dies wenig. So ging diese Lagerwoche im Schnellzugstempo vorbei. Was bleibt sind viele Erinnerungen. Ich möchte noch diversen Personen ein grosses Dankeschön aussprechen. Damit die Stimmung in einem Lager gut ist, braucht es nicht nur ein gutes Programm, sondern auch eine gute Küche. Mit Monica und Daniel Zahner hatten wir diese. Sie waren stets darum bemüht, dass jeder grosse und kleine Hunger gestillt wurde. Ebenfalls ein grosses Dankeschön dem Leiterteam. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ferien für ein Lager geopfert werden. Ihr habt einen super Job gemacht. Auch ein Dank an alle Dessert und Kuchenspender, sowie Peter Vögeli-Beerli für sein Entgegenkommen bei den Einkäufen. Auch ein Merci den Firmen Romers Hausbäckerei und Familia.

In diesem Sinn wünsche ich allen Mitgliedern der JUKO Kaltbrunn eine erfolgreiche und

unfallfreie Wettkampfsaison 2013. Es war eine Freude mit euch zusammen zu sein. Ich hoffe, dass nun nicht wieder neun Jahre vergehen, bis wir euch, liebe Kinder, wieder in ein Lager einladen können ...



*Der Lagerleiter:
Patrick Lendi*

JUKO-Lager – Tagesberichte der Teilnehmer

Samstag

Am Samstag Morgä früh sind scho ali am Bahnhof parad gstandä (10.25). Dänn hämer scho alli de 1sti Stress kah, will alt Frauä wieder mol meh mitgno hend, als mehr brücht und so de Koffer z'schwer gsi isch. Aber au mir sind glich no rechtzeitig im Zug Richtig Luzern gsi.

Z'Luzern sind mer den umgstigä und Richtig Schüpfheim gfährä.

Kum sind mehr ahcho, sind au scho diä erstä vo vielnä Liebesgrücht umegange, dänn hämmer eus igrichtet ide Zimmer. Diä eintä sind z'friede und anderi motzät und trötzet, wills nöd mit de beste Kollegin oder em Kolleg im Zimmer chönd si.

Nach em Motz hämmer en OL gmacht zum s'Dorf besser känne lerne und nach em OL hämmer eus au en feine Z'Nacht verdient, wo s'Chuchi Team zämä köchelet het. Spaghetti mit Spezialsauce (5P) und Tomatesauce.

Wo alli ändli fertig gässä hend und s'Abwäschtteam (mir) au fertig gsi isch, isch es au scho mit em Abig-Programm witer gangä (Tischset female). Währet em Male sind denn au Nationalturner iitrofä, wo de 3. Platz am Wettkampf erziehlt händ.

Dänn isch es au scho so wit gsi zum is Bett z'go. Nachtruh wär am 10ni gsi, doch gschnäderet isch no bis spaat id Nacht wordä.

Sangmo, Tanja, Sven, Andrin, Jasmin, Anina, Ladina, Nadja

Sonntag

Nach einer eher kurzen Nacht konnten wir ein feines Frühstück im Esssaal geniessen. Bereits um 9 Uhr versammelten wir uns vor dem Lagerhaus, um zur Turnhalle zu laufen. Dort angekommen trennten wir uns in die verschiedenen Gruppen und Turnhallen auf. Wir trainierten intensiv bis zum Mittag. Nach dem kleinen Spaziergang zurück zum Lagerhaus gab es feinen Kartoffelstock, Fleischkäse und Gemüse zu essen.

Am Nachmittag spielten wir verschiedene Spiele in er Turnhalle unter der Leitung von Iris Danuser. Nach dem Nachtessen trafen wir uns schick gekleidet im Esssaal für den Casino-Abend. Es gab verschiedene Spiele zu spielen, z.B. Meierle, Black Jack, UNO, Roulette. Als Verstärkung gab es feine Drinks in der Küche, die man mit Spieljetons kaufen konnte. Am Schluss wurden 5 Spieler mit Osterhasen beschenkt. Nach diesem anstrengenden Tag schliefen wir alle schnell ein.

Sina, Tanja, Sarina, Leonie, Larissa, Nora, Jan, Andreas



Montag

Der Tag begann um 7.30 Uhr. Als erstes assen wir das Frühstück, das immer sehr lecker und gut ist. Nach dem Frühstück gings ab in die verschiedenen Turnhallen um zu trainieren. Nach dem ersten Teil des Trainings gab es eine kurze Znünipause, dann gings weiter mit dem 2. Teil. Doch schon bald war es Zeit zum Mittagessen. Es gab eine sehr leckere Currysauce mit Reis und Dosenfrüchten. Danach ging es sofort zum Zug, da er schon um halb 2 abfuhr. Es ging ab in die Kamblyfabrik, während die 2. Gruppe ihren Badespass hatte. Nach der Besichtigung der Fabrik mussten wir 1 ½ Stunden gehen. Und da es regnete, war alles nass und rutschig auf dem Wanderweg. Alle jubelten, als wir durchnässt die Bushaltestelle erreichten. Doch wir erfuhren, dass wir nach der Busfahrt noch am Bahnhof warten mussten. Jetzt noch schnell ins Lagerhaus und fertig. Nur noch Abendessen und dann endlich ins Bett!

Olivia, Mona, Sina, Aline, Luna, Jan, Manuel, Markus

Dienstag

Gestärkt vom feinen Frühstück spazierten wir in die Turnhalle, um unsere Disziplinen für die Wettkämpfe zu trainieren. Nach einem erfolgreichen Trainingsmorgen mit viel Spass assen wir ein sehr feines Mittagessen. Es gab Ghackets mit Hörnli und Apfelmus.

Am Nachmittag gingen die grösseren Kinder ins Hallenbad nach Willisau und die kleineren in die Kambly-Fabrik nach Trubschachen. Wir haben einen einmaligen Einblick in die Guetzi-Fabrik bekommen mit einer spannenden Schaubäckerei. Die Kambly-Kekse waren köstlich und wir konnten so viele essen, wie wir wollten. In der Badi hatten wir jede Menge Spass miteinander. Es war witzig, vom Sprungbrett zu springen und auf den aufblasbaren Inseln zu relaxen.

Nachdem wir in unserem Lagerhaus angekommen waren, hatten wir ein wenig Freizeit, bis es Zeit war, das Nachtessen zu geniessen. Als Vorspeise gab es eine Buchstabensuppe und anschliessend 3 verschiedene Wähensorten.

Das Abendprogramm bestand darin, dass wir die Vorbereitungen für den Schlussabend trafen. Danach gingen wir nach einem weiteren, erfolgreichen und wunderschönen Lagertag ins Bett.

Rena, Fiona, Sina, Paula, Jara, Loris, Gian-Marco, Lars



Mittwoch

Nachdem wir uns mit dem Frühstück gestärkt haben, trainierten wir bis 12.00 Uhr in unserer Riege. Dann gab es zum Mittagessen leckeren Toast.

Am Nachmittag machten wir einen Disziplinentausch. Zur Auswahl gab es beim Nationalturnen Ringen, Schwingen und Steinheben, beim Leichtathletik Hochsprung, Ballwurf und Kugelstossen und beim Geräteturnen, Schaukelring, Reck, Boden und Sprung.

Zum Abschluss vom Mittwoch grillierten wir noch im Wald. Daneben hatte es einen abwechslungsreichen Spielplatz. Nachdem wir uns auf dem Spielplatz ausgetobt hatten, bekamen wir einen Dessert. Aline Steiner hatte Geburtstag und weil sie gern Glace isst, gab es Glace.

Miriam, Vanessa, Sarah, Deborah, Chiara, Joy, Laurin, Michael



Donnerstag

Am Morgen war ein normales Training. Nach dem z'Mittag gab es für die Leichtathleten eine kleine Kostprobe ihres Wettkampfes. Danach teilten wir uns in Gruppen auf und gingen den Vita Parcours durch. Nach dem Vita Parcours mussten die Grossen der Geräteriege nochmals trainieren. Zum Abendessen gab es Pizza! Super! Den Tag schlossen wir mit dem bunten Abend ab. bei dem jede Ämtligruppe eine Vorführung zeigte.

Amy, Anja, Janine, Jil, Anna, Matthias, Noemi, Andreas

Freitag

Schon ist leider der letzte Lager-Tag angebrochen. Schade, dass es genau an diesem Tag so schön warm war. Auf Auftrag der Leiter mussten wir das ganze Lagerhaus putzen. Dazu gehörte unter anderem das WC «Pääh so gruselig...» Jedenfalls haben wir das Lagerhaus mit vereinten Kräften wieder auf Vordermann gebracht. Die jüngeren Lagerteilnehmer mussten das Haus nicht putzen. Sie tobten sich in dieser Zeit in der Turnhalle aus. Nach dem Putzen haben wir unseren Lunch an der Sonne gegessen. Gegen drei Uhr am Nachmittag gingen wir zum Bahnhof und verliessen Schüpfheim in Richtung Heimat. Jetzt freuen wir uns auf Mami, Papi, Geschwister und unser eigenes Bett...

Tanja, Jasmin, Sangmo, Anina, Ladina, Nadja, Andrin, Sven

Sangmo holt Silber an der Toggenburger Gerätemeisterschaft

Am 27. und 28. April fand in Wattwil die alljährliche Toggenburger Gerätemeisterschaft statt, bei der auch unsere Geräteturnerinnen und Geräteturner antraten.

Bereits kurz nach neun Uhr begann für zwei unserer jüngsten Turnerinnen der Wettkampf. Sie gaben ihr Bestes gegen die starke Konkurrenz. Auch die Geräteturner aus Kaltbrunn zeigten ihr Gelerntes am Boden, Reck, Sprung und Barren den Wertungsrichtern und dem Publikum.

Um halb elf starteten fünf Turnerinnen des K2 aus Kaltbrunn ihren Wettkampf. Sie spannten ihren Körper und streckten die Füsse so fest sie nur konnten, um gute Noten zu erzielen. Auch die Turnerinnen des K3 und K4 starteten nach einem strengen Einlaufen und Einturnen an den Geräten ihren Wettkampf. Diese Turnerinnen konnten auf ihre zahlreiche Wettkampferfahrung zurückgreifen und sind bereits alte Wettkampfphasen. Diese Turnerinnen beurteilten die Noten oder ihre Leistungen zum Teil etwas kritischer als die Jüngeren. Am Ende des Tages wurde sogar eine Turnerin aus dem K3 mit einer Medaille für ihre super Leistungen belohnt!

Am Sonntag starteten schliesslich die Turnerinnen der Kategorien K5 und K6. Auch sie spürten die riesige Konkurrenz im Toggenburg und turnten so gut sie nur konnten.

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turnern, die an diesem Wettkampf mitgemacht haben.



Auszug aus der Rangliste:

Turner K1

| Rang | Name | Vorname | Punkte |
|------|---------|---------|--------|
| 13 | Egli | Loris | 35.10 |
| 15 | Glarner | Jan | 34.95 |
| 24 | Thoma | Laurin | 33.95 |

Turnerinnen K1

| | | | |
|----|----------|----------|-------|
| 52 | Eberhard | Michelle | 25.45 |
| 69 | Stolze | Leonie | 24.85 |

Turnerinnen K2

| | | | |
|----|----------|--------|-------|
| 44 | Bernardi | Jil | 25.40 |
| 70 | Menzli | Janine | 24.10 |
| 72 | Bachmann | Sina | 23.90 |
| 72 | Kölbl | Liz | 23.90 |
| 77 | Roos | Sina | 23.15 |

Turnerinnen K3

| | | | |
|----|-------------|---------|----------------|
| 2 | Drongdey | Sangmo | S 36.75 |
| 53 | Leuenberger | Vanessa | 34.10 |

Turnerinnen K4

| | | | |
|----|--------|--------|-------|
| 29 | Stolze | Jasmin | 34.05 |
| 34 | Kemp | Fiona | 33.70 |
| 41 | Hutter | Rahel | 33.45 |

Turnerinnen K5

| | | | |
|----|----------|--------|-------|
| 40 | Schmucki | Rena | 34.95 |
| 45 | Stoni | Mona | 34.60 |
| 57 | Artho | Olivia | 34.15 |
| 65 | Lütschg | Selina | 33.75 |
| 66 | Landolt | Sina | 33.65 |

Turnerinnen K6

| | | | |
|----|-----------------|-------|-------|
| 16 | Liechtensteiger | Tanja | 35.45 |
|----|-----------------|-------|-------|

Stefanie Zahner

H. Wildhaber AG

**Landmaschinen Traktoren
Forst- und Gartengeräte**

8717 Benken

Tel. 055 283 41 41 Fax 283 29 23



055 615 11 06 / www.ricklimetzg.ch

See Gaster Cup in Benken vom Samstag, 18. Mai 2013

90 Mädchen und Knaben der Juko Kaltbrunn starteten in den Sparten Geräteturnen sowie Leichtathletik am See Gaster Cup in Benken. Wer sich erinnert, musste man die trockenen Tage im Mai suchen, doch der See Gaster Cup musste Petrus sehr wichtig sein und so liess er diesen Anlass bei schönstem Wetter über die Bühne gehen. Bei doch schon heissen 24 Grad durften die Kinder ihre





Wettkämpfe absolvieren und um jeden Punkt feilen.

Auch die tollen Plausch-Wettkämpfe zwischen den Disziplinen, wurden in jeder freien Minute genutzt und machten den Kids sichtlich Spaß.

Die vielen Zuschauer und die liebe Unterstützung der Eltern und Verwandten trieben natürlich die Kinder zu Höchstleistungen an, und so durften wir auch 28 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Allen Kindern herzliche Gratulation zu ihrer tollen Leistung.

Die folgenden 28 Mädchen und Knaben haben sicherlich eine spezielle Erwähnung verdient:



Geräteturnen Mädchen

| | | |
|----|----------|----------------------|
| K1 | 3. Rang | Anina Zahner |
| | 10. Rang | Leonie Stolze |
| | 11. Rang | Lena Müller |
| | 13. Rang | Xenia Hardegger |
| | 14. Rang | Aline Steiner |
| K2 | 5. Rang | Jil Bernadi |
| K3 | 2. Rang | Sangmo Drongdey |
| K4 | 4. Rang | Jasmin Stolze |
| K5 | 1. Rang | Rena Schmucki |
| K6 | 2. Rang | Tanja Lichtensteiger |
| | 3. Rang | Tamara Blöchlinger |

Geräteturnen Knaben

| | | |
|----|---------|------------|
| K1 | 3. Rang | Loris Egli |
|----|---------|------------|

Leichtathletik Mädchen

| | | |
|-----|----------|-----------------|
| U8 | 9. Rang | Melanie Hautle |
| U10 | 14. Rang | Nina Fehr |
| U12 | 11. Rang | Nadja Lacher |
| | 22. Rang | Anna Müller |
| U14 | 1. Rang | Sina Ziegler |
| | 6. Rang | Sarina Eicher |
| U16 | 3. Rang | Fabienne Eicher |

Leichtathletik Knaben

| | | |
|-----|----------|---------------------|
| U10 | 4. Rang | Marco Knöpfli |
| | 8. Rang | Jan Müller |
| | 12. Rang | Robert Eichenberger |
| | 17. Rang | Timo Ziegler |
| | 20. Rang | Andrin Steiner |
| | 23. Rang | Nicolo Karrer |
| U12 | 9. Rang | Adrian Goles |
| | 15. Rang | Sven Eberhard |
| U14 | 3. Rang | Ivan Lazovic |
| | 11. Rang | Simon Schudel |

Herzliche Gratulation!!!

JUKO Kaltbrunn



AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52

<http://www.antsat.ch>
antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video

Versicherung und Vorsorge /

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



das-umbau-team.ch

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN



055 293 40 60

laufend bis 50% auf Möbel und Geräte!

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. **F**ROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefpreisen



pneuhaus rüdüsüli

J. & N. Rüdüsüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. bis Fr.: 8.00 h – 12.00 h
13.30 h – 18.30 h

Samstag: 8.00 h – 12.00 h

AMA ART & ADVERTISING SGB

ordnung, sicherheit & butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

kaufmann
www.schreinerwerk.com
Schreinerwerk Kaufmann AG, Gommiswald

Vereinigung der Turner und Turnfreunde trafen sich in Kaltbrunn

Am Samstag, den 27. April 2013 fand im Kupfentreff die Hauptversammlung der Turner und Turnfreunde des Kantons St. Gallen statt. Die Männerriege, mit Güscht Scherzinger als OK-Präsident an der Spitze, war mit seinen Helfern für die tadellose Organisation dieses Anlasses verantwortlich. Unterstützt wurden die Männerriegler von ein paar Turnerinnen in der Festwirtschaft, sowie als Ehrendamen von Marion Schnyder und Tanja Rosenast.

besonders der 97-jährige Balz Knobel zu erwähnen ist. Die eigentliche Versammlung wurde vom langjährigen Präsidenten Peter Jenni, welcher den aktuellen Vorsteher Max Rombach krankheitshalber vertritt, mit viel Schalk und Humor geleitet.



Bereits morgens um 08.00 Uhr begann die Versammlung mit der Vorsitzung des Vorstandes. Der offizielle Teil wurde Punkt 09.30 Uhr mit einer musikalischen Einlage des Musikvereins Eintracht Kaltbrunn eröffnet. Anschliessend fanden nebst dem Fahneneinzug, die Vorstellung der Gemeinde Kaltbrunn durch den Vize-Gemeindeammann Urs Schnyder und natürlich die Ehrung der Tagungsältesten statt, wobei



Einen grossen Verdienst am guten Gelingen dieser Tagung trug natürlich das ausgezeichnete Mittagsmenu, aus der Männerriegeküche unter der Leitung von Ruedi Hämmerli, bei. Dank der eher etwas geringen Anzahl Versammlungsbesucher kamen die Turner nach der nächsten Dienstagsturnstunde nochmals in Genuss eines feinen Znachtess! Ebenfalls zu erwähnen bleiben natürlich die beiden bestens vorbereiteten Bühnenvorfürhungen der Aktivrige am Barren und der Meitlirige mit einem «fätzigen» Reigen. Sie boten den Versamm-

lungsbesuchern mit ihren Darbietungen beste Unterhaltung. Die Männerriege unterliess nichts, um den Anwesenden nur den besten Eindruck des Organisators zu hinterlassen. So spendierte man nebst dem von der Gemeinde Kaltbrunn offerierten Kaffee, gleich noch gratis einen Schnaps dazu. Bereits am frühen Nachmittag verliessen die letzten Besucher das Lokal, sodass die Aufräumarbeiten zeitig abgeschlossen werden konnten. Was zurück bleibt sind die Erinnerungen an einen gelungenen und äusserst gemütlichen Anlass, welcher es verdienen würde, diesen auch selbst einmal als Teilnehmer zu besuchen.

Zu guter Letzt: Herzlichen Dank all Denen, welche in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

*Im Namen des Organisationskomitees
Urs Hager*



Fahrschule

Toni Kalberer

Kaltbrunn
Telefon 079 355 45 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@sunrise.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse



RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

E-Mail : info@loewen-kaltbrunn.ch

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Sääl für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,
Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,
grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU ! NEU ! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU ! NEU !

Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party
Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

GP Bern – einmal mehr die 10 schönsten Meilen der Welt!

Auch dieses Jahr nahmen am GP von Bern drei Männerriegler teil. Am Pfingstsonntag, 18. Mai reisten, ausnahmsweise bei Bilderbuchwetter, Thomas Grünenfelder, Urs Hinder und Güscht Scherzinger mit dem Zug in die Landeshauptstadt. Wie bleibt diese Laufveranstaltung ist, beweist die Tatsache, dass insgesamt über 29'000 Teilnehmer (Rekord) an den Start gingen, darunter nicht weniger als 10 aus Kaltbrunn! Thomas und Urs zeigten auch diesmal trotz der beachtlichen Wärme einen tollen Lauf. Sie benötigten für die 16.093 km eine Zeit von 1.21.16 Std. resp. 1.23.32 Std. Etwas länger unterwegs (1.33.23) war Güscht. Die fehlenden Trainingskilometer lassen sich eben nicht mit steigendem Alter kompensieren...Nein, Spass beiseite: Auch bei der diesjährigen Austragung

genoss ich die einmalige Stimmung (mehrere Livemusikbands) durch die Altstadt, der Aare entlang, durch das Dählhölzli und über den blauen Teppich beim Bundeshaus in vollen Zügen. Nicht vergessen möchte ich die Begeisterung bei den Kindern am Strassenrand, welche spontan die Hand ausstreckten, um mit uns Läufern «abzuklatschen». Das absolute Gemütshoch erlebte ich allerdings nach dem kräfte-raubenden Aufstieg beim Aargauer Stalden, als die Zuschauer uns Läufer mit einem lauten «alles geili Siäche» empfangen! Mit diesem Motivationsschub schaffte auch ich noch den letzten flachen Kilometer bis ins Ziel. Fazit: Der GP Bern bleibt die Nr.1!

Tolle Leistung von Urs Hinder auch an den Bieler Lauftagen

Nur drei Wochen später startete Urs Hinder an den Bieler Lauftagen. Ebenfalls bei warmem Wetter bewältigte Urs den Halbmarathon in einer sehr guten Zeit von 1.52.3 Std. Ob er wohl für den berühmten «100-er von Biel» geschnuppert hat, bleibt sein Geheimnis...

August Scherzinger

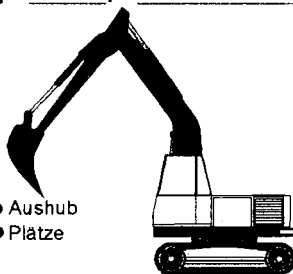


Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84
Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



Mehr als 1 Jahr und 100 Tage in der Männerriege – Zwischenbilanz

Seit mehr als 12 Jahren wohne ich in der Region und im 2009 sind wir als Familie in Kaltbrunn als Neuzuzüger empfangen worden. Als Ausgleich zur Arbeit und mit dem Ziel, in Kaltbrunn am Vereinsleben besser teilzunehmen, bin ich Anfang 2012 zur Männerriege gestossen.

Das Turnfest, der Sport-Fit Tag, die verschiedenen Turniere, ... sind zur Zeit nicht die Anlässe an denen ich teilnehme, und ich freue mich sehr, dass dies in der Männerriege akzeptiert wird. Wir trainieren sogar in gemischten Gruppen zwischen der jüngeren und mittleren Männerriege, damit die verschiedenen Interessen gewahrt werden. Das Training findet am Dienstagabend von 20:00 bis 22:00 in der Mehrzweckhalle Kupfentreff statt.

Die Turnfestteilnehmer trainieren genügend früh für den jeweiligen Anlass und wir Nichtteilnehmer erhalten eine eigene polysportive Trainingseinheit mit hohem Spiel- und Sportanteil. Das Schwitzen ist natürlich der Massstab und meistens ist es so, dass beim Spielanteil der Schweissausbruch am höchsten

wird. Mich freut es sehr, dass die Männerriege mehrere Trainingsleiter haben die sich abwechseln. Der Unterhaltungswert steigt und die Trainingsabende werden abwechslungsreicher. Es gibt Postenläufe quer durch Kaltbrunn, statt in der Turnhalle werden Wanderungen gemacht auf die angrenzenden Alpen, der Ausflug nach Bad Ragaz ins Thermalbad war bei mir ganz am Anfang der Ausschlag, dass die Männerriege das Richtige ist. Im Winter gibt es Ausflüge in die Wängi mit Ski und Fell oder Schneeschuhen mit anschließendem Fondueplausch. Der Velospurt nach Bilten für die Swingolf Partie ist auch so ein schöner Ausflug gewesen, also es läuft Einiiges in der Männerriege. Auf diesem Weg möchte ich allen Leitern Danke sagen für deren Einsatz und die aufgebrauchte Zeit. Wir schätzen es sehr.

Natürlich fehlt bei uns auch der gesellige Teil nicht, da wir nach jedem Training noch zusammensitzen und den Durst löschen gehen.

Michael Wenk



**Bodenbeläge
Max Schneck
Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03**

Parkett Laminat Teppich Kork



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON AB FR. 18'950.-*

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurassistent
- Müdigkeitswarner
- SEAT Easy Connect
- SEAT Drive Profile

SEAT.CH

* New SEAT Leon Entry 1.2 TSI 85 PS, Katalogpreis Fr. 21'950.-, abzüglich Fr. 3'000.- Euro-Bonus = Endpreis Fr. 18'950.-. Treibstoffverbrauch kombiniert 5.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss 120 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. CO₂-Mittelwert aller immatrikulierten Neuwagen in der Schweiz 155 g/km. Angebot gültig solange Vorrat.

AUTO EBERLE

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach SG

T. 055 282 33 58

Die erste Medaille seit 2006

An der Gruppenmeisterschaft, die heuer in St. Gallenkappel, durch die Eschenbacher Nationalturnerriege organisiert wurde, gelang es uns Kaltbrunnern endlich wieder einmal, eine Medaille zu gewinnen. Rückblende: An der Gruppenmeisterschaft vom 25. März 2006 in Kaltbrunn waren es die heute noch aktiven Thomas Ruoss und Tobias Riget, sowie Ivo Schmucki und Dimitri Jud, die letztmals für uns Edelmetall gewannen. Heute allerdings heissen die Akteure Andreas und Michael Ziegler, Gabriel Schatt und Sven Eberhard, die gar den sensationellen Gruppensieg um Haarsbreite verfehlten. Sie gewannen Bronze.

Für Andrin Steiner und Tobias Lacher war die Gruppenmeisterschaft ein idealer Einstand. Sie kamen auf die Plätze 12 und 13. In der Jugendklasse 1 war Gabriel Schatt der Beste als Dritter. Andreas Ziegler und Sven Eberhard wurden hintereinander Siebter und Achter, da-

mit war der Grundstein für eine gute Platzierung in der Gruppenwertung gelegt. Michael Ziegler leistete seinen Beitrag mit dem fünften Rang in der J2. Markus Lacher und Lars Eberhard müssen sich zuerst noch an die höheren Anforderungen der J2 gewöhnen. Sie wurden etwas nach hinten durchgereicht und belegten die Plätze 17 und 19. Und schliesslich waren da noch unsere zwei Girls. Oder muss man bald Frauen sagen? Michelle Brunner zeigte im Zweikampf Stärken, gewann zwei Gänge und stellte einen. Petra Zahner als 14. hatte von jedem Resultat eines auf dem Notenblatt stehen.

Damit wäre die Basis gelegt. Unsere Jungs wissen, wie es sich anfühlt auf dem Podium zu stehen. Etwas Besseres könnte ihnen im Hinblick auf das ETF und auch auf die Gruppenmeisterschaft 2014 in Kaltbrunn nicht passieren.

Remo Büchler





Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Jahresprogramm 2013

Juli – Oktober 2013

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 13. | Juli | 27. Bogmencup |
| 16. + 17. | August | Männerriegereise ins Südtirol |
| 24. + 25. | August | Turnfahrt Frauen- und Töchterriege |
| 06. | September | Herbstversammlung Aktivriege |
| 07. | September | SM Steinstossen in Walenstadt |
| 11. | September | Präsidenten- und Leiterkonferenz in Wattwil |
| 14. | September | Gasterländermeisterschaft in Benken |
| 14. | September | Jugendturnfest in Buchs |
| 14. + 15. | September | Turnfahrt Aktivriege |
| 21. | September | SM Nationalturnen in Grosswangen |
| 21. | September | 34. Greifenseelauf |
| 18. + 19. | Oktober | Turnerchränzli |

ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

***Neu eingetroffen;
der super sparsame Forester 2013***



SUBARU

Garage Hüebli Urs Steiner AG Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch info@steiner-subaru.ch Tel. 055 283 19 28

Spatenstich mit Schaufel und Bagger

Der Spatenstich ist ein feststehender Ausdruck für den Beginn der Arbeiten auf einer Baustelle. Der Spatenstich wird oft in einem Festakt als symbolische Handlung ausgeführt.

Der Spatenstich wird besonders bei öffentlichen Gebäuden, größeren Bauwerken oder Anlagen, auch Verkehrswegen, Straßen, etc. veranstaltet. (Quelle Wikipedia)

Nach fast drei Jahren Vorbereitungs-, Abklärungs- und Planungszeit war es endlich soweit. Der offizielle Baustart für den neuen Sportplatz ist erfolgt. Am Mittwoch, 29. Mai 2013 wurden die von der Firma De Zanet AG, Kaltbrunn gesponserten Spaten in die Wiese der zukünftigen Sportstätte gestochen. Mit einer kurzen Ansprache und einem Apéro wurde der Baubeginn

gefeiert. Daniel Zahner fasste mit ein paar Worten die letzten drei Jahre zusammen. Es war eine intensive, spannende, aber auch durch diverse Hindernisse geprägte Zeit. Es gab Momente, wo man einen Schritt zurück machen musste damit man anschliessend vorwärts kommen konnte.

Zum Bauprogramm:

Der Spatenstich ist nach der Planung der erste Schritt für die Realisation. Nach den Planungsarbeiten durch das Büro Graber Allemann aus Pfäffikon und der Starterlaubnis durch die IG St. Galler Sportverbände durften die Bagger auf das Gelände auffahren. Als erstes stehen diverse Erdverschiebungen auf dem Programm. Die Versickerungsanlage für das später anfallende

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn
www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten



mz architektur gmbh

Kaltbrunn

Müller Markus dipl. architekt eth
Ziegler Ernst hochbautechniker ts

tel 055 283 30 80

www.mz-architektur.ch



MINERGIE®
FACHPARTNER



Meteorwasser, sowie diverse weitere Werkleitungen müssen vergraben werden. Bis zu den Baufertigkeiten Ende Juli sollten diese Arbeiten und die Rohplanung des Platzes beendet sein. Im August und September werden anschließend die einzelnen Anlagen und das Rasenspielfeld gebaut. Bis zum Kaltbrunner Jahrmarkt Mitte Oktober sollte die Anlage fertig gebaut sein. Wobei zu erwähnen ist, dass das Rasenspielfeld erst ein Jahr später in Betrieb genommen werden kann.

Dieses Bauprogramm ist bis jetzt realistisch – vorausgesetzt das Wetter spielt irgendwann in diesem Jahr mit.

Daniel Zahner

Fotos Spatenstich von Dragiza Stoni



27. Bogmen-Cup

TV Kaltbrunn

TV Benken

12.15 Uhr

**Einschreiben ins Buch
Rest. Brüggli, Kaltbrunn**

15.00 Uhr

Barrenwettkampf

Alp Obere Bogmen

Samstag, 13. Juli 2013

Europameisterin Giulia Steingruber an der Turnshow!

Nach den vielen Zusagen von Spitzenvereinen ist es nun definitiv: Auch die Europameisterin Giulia Steingruber wird an der St. Galler Turnshow vom 24. August 2013 im Athletik Zentrum zu bewundern sein! Nicht nur die Organisatoren, sondern auch das hoffentlich in Scharen aufmarschierende Publikum freut sich jetzt schon auf diesen Auftritt der Turnfestsiegerin vom ETF 2013 in Biel!



Das genaue Programm sieht wie folgt aus:

- 18.00 Uhr: Kulinarisches Angebot präsentiert sich auch europameisterlich
- 18.30 Uhr: **Autogrammstunde mit Giulia Steingruber**
- 19.30 Uhr: Vorprogramm mit Kunstturnern aus den Trainingszentren
- 20.00 Uhr: Programmbeginn – mit Giulia Steingruber, mehrere Schweizer Meister im Vereinsturnen und Turnfestsieger am ETF 2013

Moderation: Comedy & Akrobatik Duo HandundStand

Vorverkauf über Ticketportal ist weiterhin offen

Aufgrund des grossen Interesses empfiehlt es sich, die Tickets frühzeitig zu sichern. Auf der Homepage www.turnshow2013.ch können weiterhin Tickets gekauft werden. Ebenso kann man zum Ticket zusätzlich ein einfaches Nachtessen (Penne) zum Preis von Fr. 10.– bestellen. Diese eindruckliche Turnshow, gepaart mit sauberem Ton und tollen Lichteffekten, eignet sich bestens für einen Vereins-, Riegen- oder Leiterausflug. Und warum nicht einmal dem Partner eine Freude bereiten in Form eines hochstehenden Turn- und Showanlasses im schönen Athletik Zentrum in St. Gallen?

August Scherzinger, OK Marketing

Turnerkränzli vom 18./19. Oktober 2013 verspricht Spektakel pur!



Wir schreiben das Jahr 2013: Eine hochbegabte Forscherin hat herausgefunden wie man die Struktur der Zeitmoleküle verändern kann. Zeitreisen sind nun theoretisch möglich. Dumm nur, wenn kurz vor dem Start der Zeitmaschine ein ungebetener Gast diese betritt, und man irgendwo im Nirgendwo landet...

«das got z'Wiit mit dä Ziit»...

heisst darum unser diesjähriges Motto des Turnerkränzlis, welches am 18. + 19. Oktober über die Bühne gehen wird. Wir werden uns dabei in 14 Turnvorführungen, welche die gan-

ze Palette des vielseitigen Turnens, vom Vaki-Turnen über das Geräteturnen, Gymnastik, Aerobic und sogar Trampolinturnen beinhaltet, präsentieren. Auf der grossen Bühne des Kupfentreffs zeigen alle Turner, von jung bis alt, abwechslungsreiche Vorführungen durch verschiedene Zeitepochen.

Grosse Tombola – feine Küche – tolle Unterhaltung – kühle Drinks

Da die Zeitmaschine eine englische Telefonzelle ist, gibt es an unserer Tombola dieses Jahr eine Reise nach London für 2 Personen



Elektro- und Kommunikations- installationen Elektrofachgeschäft Elektrizität + Erdgas

**Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
www.evk.ch evk@evk.ch**

zu gewinnen! Auch für's leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. So verspricht der Küchenchef bereits vor Programmbeginn eine vielseitige Auswahl an feinen Menus. Diese reichen von «Schnipo» über Fitnessteller und Fischknusperli bis hin zum «Zeitreisespiess»! Und dieser dem Motto angepasste Fleischspiess soll's in sich haben...

Nach den Vorführungen wird in der Halle das Duo Tweralpspitz für Tanz und Stimmung sorgen. Hoch zu und her gehen wird es auch in unserem Englischen Pup, welches nebst feinen Drinks auch einen fantastischen Sound bietet.

Wer es etwas ruhiger angehen möchte, ist in der Kaffeestube bestens aufgehoben.

Die Vorbereitungen für unser Kränzli sind bereits in vollem Gange. Das Turnprogramm steht bereits und auch unsere Zeitmaschine ist mittlerweile auch schon in Kaltbrunn angekommen.

Nach den Sommerferien werden die verschiedenen Riegen mit den Turnproben beginnen. Zur selben Zeit wird auch das Programmheft des Turnerkränzlis erscheinen und ab 20. September können Reservationen bei Theres Zahner gemacht werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Turnerkränzli 2013 und heissen alle Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner sowie Turnfreunde aus nah und fern herzlich willkommen!



Das Chränzli-OK





Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten

 **federtechnik**
GROUP

UNBEGRENZTE
MÖGLICHKEITEN IN
DER FEDERTECHNIK.

www.federtechnik.ch



Federtechnik Kaltbrunn AG

Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn, Tel. +41 55 293 20 20, Fax +41 55 293 20 00, info@federtechnik.ch



DIAMOND COSMETIC



by Ramona Steiner

...Ihre Schönheit liegt uns am Herzen!

Diamond Cosmetic

Gasterstrasse 81

8722 Kaltbrunn

Telefon: 055 615 20 50

www.cosmetic-dreams.ch

www.diamond-cosmetic.ch



Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic
eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch
Die Familienpraxis.

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

Sonntag offen von 07.30 – 12.00 Uhr
Alles für de z'Morge:
Zopf, Gipfel, Käse, Joghurt und und ...



Snack • Beck • Konditorei

von Aarburg



Kaltbrunn · Eschenbach · Rüti · Mitlödi beck@vonaarburg.ch

Aktion:
jeder 10. Zopf gratis

Regenbogenpresse

Toggenburger Turnfest bleibt definitiv nachhaltig...

Diese Behauptung wage ich nach folgendem Vorfall zu behaupten: Da kommen doch zwei SGTV-Ehrenmitglieder mit dem Zug nach Benken, um an der Kant. DV in Benken teilzunehmen. Frohen Mutes machen sie sich ab Bahnhof Benken zu Fuss an den vermeintlichen Versammlungsort. Doch dieser will und will nicht kommen, bis sie merken, dass sie bereits in Kaltbrunn sind ... Dort werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Turnfest längst vorbei ist und die Versammlung im benachbarten Benken stattfindet ... Anmerkung: Den Beginn der DV verpassten sie zwar nicht, dafür dauerte der Apéro etwas kürzer...

Gefragter Werbeträger für Schweiz Tourismus

«Genau Sie sind es den wir suchen!» Mit diesen Worten wurde ein Männerriegler in Appenzell auf ein mögliches Engagement als Darsteller für eine Fernsehwerbung angesprochen. Positiv, so wie er leibt und lebt, sagte C.R. voller Spannung, was auf ihn zukommt, zu. Inzwischen sind viele Monate vergangen, und noch immer sind die vielseitigen Talente dieses Turners bei der aufwändigen Werbung von Schweiz Tourismus auf SRF zu bestaunen...

Keine Angst:

Männerriegler bleibt dem Turnen treu...

Obwohl ein gewisser Turner viel auf dem Velo anzutreffen ist, zählt man ihn beim VC Uznach nicht zu seinen Mitgliedern. Diese Vermutung konnte durchaus aufkommen, zierte doch ein Vereinsbericht in der Linth Zeitung seinen Namen. Also keine Angst: Besagter Mann bleibt dem Turnen treu...

Heimlich das Sekundarlehrer-Studium gemacht?

Es gibt ja heutzutage viele Leute, welche nach einer Berufslehre eine zweite Ausbildung in Angriff

nehmen. Bei einem Faustballer bin ich allerdings nicht ganz sicher, ob und wann er die Ausbildung zum Sekundarlehrer gemacht hat, ist er doch eher der Handwerker. Auf jeden Fall gab er beim Interview mit dem TVO dennoch bestens Auskunft über die geplante Grossfusion, mit oder ohne Lehrerpate... Anmerkung: Ein «richtiger» Sekundarlehrer gab der Kaltbrunner Moderatorin aber dennoch Auskunft.

Aufwärmrunde zählte leider nicht zum...

Viel Pech hatte am Sport Fit-Tag in Uzwil jener Turner, welcher mit dem Bike bei einer Kreuzung in die falsche Richtung fuhr. Dies führte dazu, dass er wohl als Erster ins Ziel kam, aber die Rennleitung nicht überzeugen konnte, die ganze Distanz gefahren zu sein ... So sportlich und fair wie er ist, nahm er beim zweiten Anlauf die grosse Runde in Angriff. Tipp: Eine Aufwärmrunde gibt es nur beim Autorennen...

Zielwasser zahlte sich aus beim Zielkugelstossen...

Vorgesorgt ist halb gewonnen. Dies sagte sich jener Turner, der zwar am frühen Samstagmorgen den Wecker missverstanden, aber immerhin bereits das Zielwasser eingenommen hatte...Nur so lässt sich seine Treffsicherheit nach dem Kochabend beim Zielkugelstossen erklären...

Wettkampf-Premiere

in einer unvorhergesehenen Disziplin...

Nicht ganz so gut gelungen war dafür bei der gleichen Disziplin die Premiere in der Männerriege eines ehemaligen Oberturners der Aktivriege. Allerdings hatte er sich auch auf eine ganz andere Disziplin, nämlich das Inline skaten eingestellt. Doch diese musste infolge der nassen Witterung aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. So wunderte es nicht, dass der «Neuling» ohne Ziel-

wasser, versteht sich als Autofahrer, nicht auf die Treffsicherheit seines Co-Piloten kam...

Rekognoszieren am ETF für die Challenge League

Gleich in zweifacher Mission kam am ersten ETF-Weekend ein Männerriegler nach Biel. Einerseits unterstützte er mit viel Elan seine Kollegen beim Faustball und andererseits rekognoszierte er das altherwürdige Stadion Gurzelen! Aber was soll denn diese Sportstätte? Genau, in dieser trägt der FC Biel seine Heimspiele aus, und ab nächster Saison gastiert hier niemand anders als der renommierte FC Servette ... Und für einen richtigen Fan ist auch Biel nicht weit entfernt!

Das Schuhwerk hat am Turnfest nicht gehalten ...

Am ersten Wochenende sind bei der Anfahrt die Sandalen und am Turnier bei zwei Spielern an den Zapfenschuhen die Sohlen weggefallen. Lag das am Alter der Spieler oder am Alter des Schuhwerks?

Turnfest-Regenbogen

Das kann nicht jeder. Er startet beim Sport Fit Tag im Gigathlon fast als Letzter, ist aber als Erster im Ziel. Entweder ist der Männerriegler so viel besser als alle anderen oder er kennt eine Abkürzung. Da er sich ja in Uzwil nicht auskennt, nehme ich an, dass er so viel schneller als alle anderen war.

Es gibt aber auch Turner, die müssen froh sein, dass sie nach dem Einfahren mit dem Velo wieder den Rückweg finden.

Da fragt doch tatsächlich eine Turnerin von einem anderen Verein, ob die Männerriege Kaltbrunn am Freitag noch an einem Fest war. Ich fragte sie wieso sie denn auf so eine Idee käme. Sie meinte dann ganz trocken: der Geschmack oder der

Geruch gewisser Männerriegler war auch schon besser.

Es gibt Frauen die halten sich auch noch nach Jahren an das Versprechen beim Heiraten. Man sollte für einander da sein und Opfer bringen. Das ist auch so bei unserem Kampfrichter-Ehepaar. Sie überlässt grosszügig bei kaltem, nassem Wetter die warme Turnhalle ihrem Mann, um ihn zu schonen. Er muss ja schliesslich zu Hause auch den Rasen mähen. Die arme Frau steht den ganzen Tag bei Wind und nassem Wetter unter freiem Himmel. Vielleicht dachte der Mann, Regen macht noch schöner. Als Dank wird er sie sicher mal zu einem warmen Znacht einladen.

In der Männerriege gibt es Leute mit vielen Eigenschaften. Einer ist aber fast nicht zu überbieten. Unser EI-ROTO. Er kennt alle Bauernhöfe, Kälber, Hunde und Frauen und ist in der ganzen Gegend auf jedem Viehmarkt anzutreffen. Beim Tanzen ist er schon gar nicht zu schlagen. Er nimmt die Frauen ins Visier, steuert mit leicht kreisenden und erhobenen Händen tänzelnd auf sie zu, tanzt mit ihnen, schleift sie an unseren Tisch und nach einer halben Stunde merkt er, dass er auch noch die Mutter kennt. Wir staunten in Biel wie viele Leute er kannte. Am meisten verdattert war aber eine junge Frau im Bus. Er sagt ihr wer ihr Vater ist und dass er sie schon auf der Frontseite im Bauernheft gesehen hat. Sie verstand die Welt nicht mehr. Auf die Frage, ob er dann auch die Mutter kenne, meinte er, nein eigentlich nicht, aber bei so einer Tochter sieht die sicher auch gut aus.

Wer ist das?

Eigentlich hätte sie eine schöne Stimme wenn sie nicht so viel sprechen würde. Aber nach dem Turnfest hatte sie es übertrieben. Auf dem Heimweg vom Eidg. Turnfest piepste es nur noch. Es war so ruhig im Zug, dass es schon fast wieder langweilig wurde.

Geburtstage

| | | |
|--------------|--------------------|----------|
| 10. 07. 1948 | Marlies Amberg | 65 Jahre |
| 19. 07. 1948 | Gilberte Schnorf | 65 Jahre |
| 22. 07. 1948 | Alex Fäh | 65 Jahre |
| 31. 07. 1963 | Joe von Aarburg | 50 Jahre |
| 01. 08. 1943 | Doris Lendi | 70 Jahre |
| 11. 08. 1973 | Markus Züger | 40 Jahre |
| 12. 08. 1948 | Max Küttel | 65 Jahre |
| 13. 08. 1963 | Urs Geiger | 50 Jahre |
| 22. 08. 1948 | Paul Steiner | 65 Jahre |
| 06. 09. 1948 | Fritz Eberhard | 65 Jahre |
| 16. 09. 1948 | Renate Gähler | 65 Jahre |
| 26. 09. 1983 | Sandro Scherzinger | 30 Jahre |
| 07. 10. 1943 | Johann Gübeli | 70 Jahre |

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im TV

Elin Tochter von Claudia und René Züger-Steiner geboren am 19. März 2013

Sara Tochter von Melanie und Ivo Hager geboren am 14. Mai 2013

Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!

Karl Rosenast-Giger

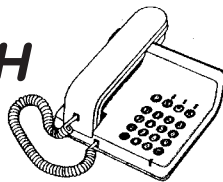
15. Januar 1934 – 9. April 2013

Am 16. April 2013 musste die Männerriege Kaltbrunn von seinem langjährigen Mitglied Karl Rosenast-Giger Abschied nehmen. Kari verstarb nach längerer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

Den Angehörigen des Verstorbenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88

Bleiben Sie in Schwung!

Inserieren in der Turnzytig lohnt sich bestimmt.



Foto: Silvia Meier

Unseren Inserenten

und allen die es werden wollen,
möchten wir ganz herzlich

danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 32 51
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 36 42
annemarie.eberle@bluewin.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST 

KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06



Bleiben Sie
am Ball!

Inserieren in der Turnzytig lohnt sich für
Gross und Klein!